LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4645
zu Drucksache 13/4544
06. 09. 1999

# Antwort

## des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit

## auf die Große Anfrage der Abgeordneten Franz Josef Bischel, Dr. Peter Enders, Lutz Frisch, Helga Hammer, Manfred Kramer, Christine Müller, Dr. Josef Rosenbauer, Hedi Thelen und Mathilde Weinandy (CDU)
## – Drucksache 13/4544 –

## Rückgang der Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst – Situation und Analyse

Die Große Anfrage vom 27. Juli 1999 hat folgenden Wortlaut:

Wie durch parlamentarische Anfragen von Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion aufgedeckt worden ist, hat die Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst seit 1996 sowohl absolut wie anteilig deutlich rückläufige Tendenz. Damit wird die Landesregierung nicht nur den politisch geweckten Erwartungen und Versprechungen nicht gerecht, sie scheitert auch an der ihr obliegenden Aufgabe, für die Beschäftigung Schwerbehinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine Vorbild- und Impulsfunktion auszuüben. Zuletzt ist die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Landesdienst (zum 31. Dezember 1998) auf inakzeptable 4,86 % gesunken. Damit liegt sie erheblich unter der gesetzlichen Mindestbeschäftigungsquote. Die Aussage in der Koalitionsvereinbarung von SPD und F.D.P. in Rheinland-Pfalz zur Fortsetzung angeblich erfolgreicher Bemühungen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote Behinderter im Landesdienst erscheint von daher verfehlt und haltlos.

Eine nähere Analyse der inzwischen eingetretenen Situation soll die Grundlage für verstärkte Anstrengungen sein, eine Trendwende zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Zahlen und Anteile der im Landesdienst beschäftigten Behinderten in Gegenüberstellung zu den Beschäftigten im Landesdienst insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998), differenziert nach Ressorts, Dienstverhältnissen, Beschäftigungsverhältnissen, Laufbahngruppen bzw. Vergütungsgruppen jeweils sowie insgesamt entwickelt?
2. Wie haben sich die Zahlen und Anteile der in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen befindlichen Schwerbehinderten, differenziert im Sinne von Frage 1 sowie insgesamt in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) entwickelt?
3. Wie haben sich die Zahlen und Anteile von Neueinstellungen von Schwerbehinderten in den Landesdienst in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert nach Frage 1 sowie insgesamt entwickelt?
4. Wie haben sich die Einstellungszahlen und Anteile Schwerbehinderter in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert wie vor sowie insgesamt entwickelt?
5. In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen des Landes in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) in den Landesdienst übernommen (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)? In welchem Umfang geschah dies aus welchen Gründen nicht?
6. Wie haben sich die Zahlen und Anteile der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 und insgesamt in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) entwickelt?

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 26. Oktober 1999

7. Aus welchen Gründen schieden Schwerbehinderte aus dem Landesdienst in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) aus (Differenzierung wie Frage 1 sowie insgesamt)?

8. Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der im Landesdienst beschäftigten Behinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?

9. Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der in den Landesdienst neu eingestellten Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?

10. Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?

11. Wie viele Stellenausschreibungen für den Landesdienst sind in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert gemäß Frage 1 sowie insgesamt erfolgt?

12. a) Wie viele Stellenausschreibungen erfolgten davon ausdrücklich auch für Schwerbehinderte (Differenzierung wie Frage 1 und insgesamt)?
    b) Inwieweit wurde bei den Stellenausschreibungen die Schwerbehindertenvertretung beteiligt (Differenzierung wie vor)?

13. Wie viele Ausschreibungen davon wiesen darauf hin, dass Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt werden (Differenzierung wie Frage 1 und insgesamt)?

14. Auf wie viele Stellenausschreibungen bewarben sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, keine Schwerbehinderten?

15. Auf wie viele Stellenausschreibungen davon bewarb sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, mindestens ein formal qualifizierter Schwerbehinderter?

16. Auf wie viele Stellenausschreibungen davon bewarben sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, mehrere formal qualifizierte Schwerbehinderte?

17. a) In welchem Umfang wurden Bewerbungen Schwerbehinderter, differenziert wie vor sowie insgesamt, berücksichtigt? In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte bei gleicher Eignung dabei bevorzugt eingestellt?
    b) In welchem Umfang und aus welchen Gründen wurden die Bewerbungen Schwerbehinderter, differenziert wie vor sowie insgesamt, nicht berücksichtigt?

18. Inwieweit wurde bei den Auswahlverfahren bzw. Stellenbesetzungen die Schwerbehindertenvertretung beteiligt (Differenzierung wie vor)?

19. In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte, differenziert wie vor sowie insgesamt, auf ihre Bewerbung hin zu Vorstellungsgesprächen eingeladen?

20. In welchem Umfang und aus welchen Gründen fiel die Entscheidung über eine Nichtberücksichtigung sich bewerbender Schwerbehinderter bereits vor einem Vorstellungsgespräch (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?

21. In welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen wurde vor einer Nichtberücksichtigung der Bewerbung von Schwerbehinderten die Möglichkeit einer behindertengerechten Arbeitsplatzgestaltung erörtert (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?

22. In welchem Umfang wurde vor einer Nichtberücksichtigung der Bewerbung Schwerbehinderter die Möglichkeit von Zusatz- oder Weiterqualifizierung geprüft und erörtert (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?

23. Wie viele Arbeitsplätze im Landesdienst sind, differenziert wie vor sowie insgesamt, in welcher Weise behindertengerecht gestaltet? Wie ist das Angebot gegenüber dem Bedarf zu beurteilen?

24. Wie hat sich deren Zahl in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?

25. Wie haben sich die Zahl und die Anteile (Quoten) der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz im Jahresdurchschnitt sowie Ende der letzten zehn Jahre (1988 bis 1998) entwickelt? Wie viele davon waren langzeitarbeitslos?

26. Wie sah die Altersstruktur der arbeitslosen Schwerbehinderten dabei jeweils, differenziert nach Altersgruppen sowie durchschnittlich, aus?

27. Wie sah das Qualifikationsbild der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz, insbesondere mit Blick auf die verschiedenen Ebenen und Bereiche des Verwaltungsdienstes, aus?

28. Inwiefern ist das Qualifikationsbild der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz für eine Zusatz- bzw. Weiterqualifizierung für den Landesdienst zugänglich und wie hat sich dieser Befund in den letzten zehn Jahren entwickelt?

29. Welche Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) ergriffen, um das Qualifikationsbild arbeitsloser Schwerbehinderter mit den Anforderungen des Landesdienstes verstärkt in Einklang zu bringen?

30. Welche Maßnahmen sind in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) mit welchen Ergebnissen unternommen worden, um die vorhandenen Arbeitsplätze im Landesdienst behindertengerechter zu gestalten?

31. Welche Auswirkungen haben die als Ursache für die zurückgehende Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Landesdienst vom Sozialminister angeführte Kommunalisierung der Gesundheitsämter sowie Umwandlung des Universitätsklinikums seit ihrem In-Kraft-Treten absolut sowie anteilig auf die Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst tatsächlich, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt, gehabt?

32. Welche Beträge hatte das Land in Form der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) für wie viele nicht besetzte Pflichtplätze, differenziert wie vor sowie insgesamt, zu zahlen?

33. In welcher Höhe wäre die Ausgleichsabgabe zu zahlen gewesen, wäre die Schwerbehindertenquote im Sinne aktuell diskutierter Vorschläge etwa – bei Erhöhung der Schwerbehindertenausgleichsabgabe auf 450 DM – auf 5 % gesenkt worden?

34. Welche konkreten Maßnahmen mit welchen Ergebnissen sind durch den am 2. Dezember 1998 zuletzt gemachten Appell des Behindertenbeauftragten der Landesregierung, behinderten Menschen eine berufliche Chance zu geben, im Bereich der Landesregierung ausgelöst worden?

35. Welche Maßnahmen sieht das – nach Meldung vom 21. September 1998 überarbeitete – Programm der Landesregierung zur Beschäftigung von Schwerbehinderten im Landesdienst vor? In welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen kamen diese Maßnahmen zur Anwendung? Was waren die Inhalte, Ziele und Ergebnisse der Überarbeitung? In welcher Höhe wurden Landes- und anderweitige Mittel für welche Maßnahmen und mit welchen Ergebnissen eingesetzt?

36. Was ist konkret aus der am 17. Juli 1998 nachzulesenden Ankündigung geworden, „mit mehreren Maßnahmen . . . einem Rückgang der Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten im Landesdienst" entgegenzuwirken? Was wurde unternommen, welche Ergebnisse wurden erzielt?

37. Wie will die Landesregierung angesichts des starken Rückgangs der Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst glaubwürdig und wirksam eine verstärkte Beschäftigung Schwerbehinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einfordern?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit** hat die Große Anfrage namens der Landesregierung – Zuleitungsschreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 6. September 1999 – wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung setzt sich dafür ein, Behinderten in Arbeit, Beruf und Gesellschaft mehr Chancen zu geben. Die Entscheidung der Landesregierung, erstmals einen Landesbehindertenbeauftragten zu berufen, zeugt davon, dass die Behindertenpolitik in Rheinland-Pfalz in den letzten Jahren einen neuen Stellenwert erhalten hat. Aufgabe der Behindertenpolitik ist, bestehende Handicaps auszugleichen, um die Eingliederung behinderter Menschen weiter zu verbessern und damit die Trennung zwischen nicht behinderten und behinderten Menschen zu überwinden. Ein deutlicher Beweis für die gewachsene Bedeutung der Politik für behinderte Menschen ist sicher auch, dass die im Sozialhaushalt des Landes dafür eingestellten Mittel von 562 Millionen DM im Jahre 1991 um über 50 % gesteigert wurden.

Da nicht alle behinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf dem freien Arbeitsmarkt eine realistische Chance haben, kommt den Werkstätten für Behinderte und den Integrationbetrieben eine besondere Bedeutung zu. Die erheblichen Anstrengungen von Trägern und Landesregierung haben es möglich gemacht, das Angebot an Arbeitsplätzen in den 81 Haupt- und Zweigwerkstätten auf über 10 300 Plätze sowie in den Integrationsbetrieben auf über 250 Plätze zu steigern. Mit Landesmitteln von weit über 50 Millionen DM wurden seit 1991 mehr als 2 000 neue Plätze geschaffen. Zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt wird in Bitburg das Europäische Berufsförderungszentrum errichtet. Dies ist ein wichtiges neues Angebot für die berufliche Erstausbildung Jugendlicher und junger Erwachsener mit körperlichen, psychischen und lernbedingten Beeinträchtigungen, die aufgrund ihrer Behinderung keine Ausbildung in Handwerk, Industrie und Handel erhalten können.

Rheinland-pfälzische Arbeitgeber weisen im Bundesvergleich deutlich bessere Beschäftigungsquoten auf als Arbeitgeber anderer Länder. So lagen private Arbeitgeber, öffentliche Arbeitgeber und der rheinland-pfälzische Landesdienst 1997 (neueste verfügbare Zahl) über dem Bundesdurchschnitt. Die Beschäftigung schwer behinderter Menschen im Landesdienst ist ein besonderes Anliegen der Landesregierung. Insgesamt muss die Landesregierung aber Personal abbauen, um den Haushalt zu konsolidieren. Dennoch wurden politische Akzente für Bildung und innere Sicherheit durch die Einstellung von Lehrkräften, Polizisten und Mitarbeitern des Justizvollzugs gesetzt. Da in diesen Bereichen nur ausnahmsweise auf Schwerbehinderte zurückgegriffen werden kann, hat diese Einstellungspolitik zusätzliche Probleme bei der Erfüllung der Behindertenquote zur Folge.

Rheinland-Pfalz weist im Vergleich der 16 Länder nach dem Saarland und Hessen gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen die drittbeste Beschäftigungsquote unter den Flächenstaaten auf. Die Beschäftigungsquote konnte von 1991 bis 1996 kontinuierlich verbessert werden. Für das Absinken der Quote ab dem Jahr 1998 gibt es im Wesentlichen zwei Ursachen. In den Jahren 1997 und 1998 wurden die Gesundheitsämter kommunalisiert und das Universitätsklinikum in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt. Damit fielen zwei Bereiche, in denen ein hoher Anteil Schwerbehinderter beschäftigt wird, aus der Zählung heraus. Dies wirkte sich negativ auf die Beschäftigungsquote der Landesregierung aus. Eine weitere Ursache ist, dass die Mehrzahl der Neueinstellungen aufgrund landespolitischer Schwerpunktsetzungen in Bereichen erfolgte, in denen Schwerbehinderte entweder nur in geringer Zahl zur Verfügung stehen (Lehrer) oder in denen besondere gesundheitliche Anforderungen gestellt werden (Polizei- und Justizvollzugsdienst).

So hat sich die Zahl der Lehrkräfte vom Schuljahr 1990/1991 (31 731) um 3 840 auf 35 571 im Schuljahr 1998/1999 erhöht, die Anzahl der Polizeivollzugsbediensteten ist von Dezember 1990 bis Dezember 1998 von 10 651 auf 10 947 gestiegen und die Anzahl der Justizvollzugsbediensteten hat sich von Dezember 1990 bis Dezember 1998 von 1 327 auf 1 406 erhöht. In den genannten Bereichen waren im Dezember 1998 somit 4 315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr beschäftigt als im Dezember 1990.

Ohne diese Neueinstellungen läge die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Landesdienst im Dezember 1998 bei dann 85 146 zu zählenden Arbeitsplätzen bei 5,11 %, also deutlich über der Quote vom Dezember 1990, die bei 4,93 % lag.

1. *Wie haben sich die Zahlen und Anteile der im Landesdienst beschäftigten Behinderten in Gegenüberstellung zu den Beschäftigten im Landesdienst insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998), differenziert nach Ressorts, Dienstverhältnissen, Beschäftigungsverhältnissen, Laufbahngruppen bzw. Vergütungsgruppen jeweils sowie insgesamt entwickelt?*

In der Anlage 1 sind die Zahlen und Anteile der im Landesdienst beschäftigten Schwerbehinderten in den letzten Jahren, differenziert, nach Ressorts dargestellt. Darüber hinausgehendes Datenmaterial ist nicht verfügbar.

2. *Wie haben sich die Zahlen und Anteile der in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen befindlichen Schwerbehinderten, differenziert im Sinne von Frage 1 sowie insgesamt in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) entwickelt?*

Die Zahl der Schwerbehinderten, die sich in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen befinden, wird im Rahmen der Statistiken nach dem Schwerbehindertengesetz nicht erhoben.

3. *Wie haben sich die Zahlen und Anteile von Neueinstellungen von Schwerbehinderten in den Landesdienst in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert nach Frage 1 sowie insgesamt entwickelt?*

Der Anteil Schwerbehinderter an den Neueinstellungen im Landesdienst stellt sich seit 1988 wie folgt dar:

| | Neueinstellungen insgesamt | davon Schwerbehinderte | Anteil der Schwerbehinderten |
|---|---|---|---|
| 1988 | 3 802 | 82 | 2,16 % |
| 1989 | 5 259 | 127 | 2,42 % |
| 1990 | 6 351 | 130 | 2,05 % |
| 1991 | 7 791 | 112 | 1,44 % |
| 1992 | 5 800 | 143 | 2,47 % |
| 1993 | 6 504 | 122 | 1,88 % |
| 1994 | 4 841 | 117 | 2,34 % |
| 1995 | 4 805 | 147 | 2,94 % |
| 1996 | 4 974 | 191 | 3,84 % |
| 1997 | 4 063 | 101 | 2,48 % |
| 1998 | 4 433 | 83 | 1,87 % |

Die absoluten Zahlen und Anteile der im Landesdienst erfolgten Neueinstellungen sowie die Verteilung auf die Ressorts ergeben sich aus Anlage 2. Zu den wesentlichen Ursachen dieser Entwicklung wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4. *Wie haben sich die Einstellungszahlen und Anteile Schwerbehinderter in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert wie vor sowie insgesamt entwickelt?*

Diese Frage kann anhand der verfügbaren Daten nicht beantwortet werden (vergleiche die Antwort zu Frage 2).

5. *In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte in Ausbildungs-, Referendar- oder vergleichbaren Verhältnissen des Landes in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) in den Landesdienst übernommen (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)? In welchem Umfang geschah dies aus welchen Gründen nicht?*

Eine direkte Übernahme in den Landesdienst im Anschluss an das Ausbildungsverhältnis erfolgt in der Regel nur bei Auszubildenden und Laufbahnbewerbern für den staatlichen inneren Verwaltungsdienst. In der Regel wurden alle Schwerbehinderten, die in einem Ausbildungsverhältnis standen, auch in den Landesdienst übernommen.

Referendare stehen während ihrer Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Mit bestandener Laufbahnprüfung endet dieses Beamtenverhältnis (§ 42 des Landesbeamtengesetzes). Um in den Landesdienst übernommen zu werden, müssen sich die Bewerber erneut einem Auswahl- und Einstellungsverfahren stellen.

Eine Statistik darüber, welche neu eingestellten Beschäftigten ihre Laufbahnprüfung in Rheinland-Pfalz abgelegt haben, wird nicht geführt. Nach der Verwaltungsvorschrift der Staatskanzlei und der Ministerien vom 12. Dezember 1991 über die Behandlung von Personalfragebögen und von Unterlagen bei erfolglosen Bewerbungen (Ministerialblatt 1992 S. 32) sind die Unterlagen der Auswahlverfahren innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Verfahren zu vernichten. Angaben sind daher nicht möglich.

Die zu einer weiter gehenden Beantwortung dieser Frage notwendigen Daten werden und wurden nicht erhoben.

6. *Wie haben sich die Zahlen und Anteile der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 und insgesamt in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) entwickelt?*

Die absoluten Zahlen und Anteile der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten ergeben sich aus Anlage 3.

7. *Aus welchen Gründen schieden Schwerbehinderte aus dem Landesdienst in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) aus (Differenzierung wie Frage 1 sowie insgesamt)?*

Erfahrungswerte zeigen, dass ein Großteil der Schwerbehinderten bereits vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze wegen Dienstunfähigkeit, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit oder wegen Inanspruchnahme der vorgezogenen Altersgrenze für Schwerbehinderte ausscheidet. Darüber hinausgehende Statistiken sind nicht verfügbar.

8. *Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der im Landesdienst beschäftigten Behinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?*

9. *Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der in den Landesdienst neu eingestellten Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?*

10. *Wie haben sich die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt und zusätzlich nach Altersgruppen und insgesamt in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?*

Altersstruktur, Altersdurchschnitt und Altersgruppen der im Landesdienst beschäftigten Schwerbehinderten werden statistisch nicht gesondert erfasst. Eine Beantwortung ist daher nicht möglich.

11. *Wie viele Stellenausschreibungen für den Landesdienst sind in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998), differenziert gemäß Frage 1 sowie insgesamt erfolgt?*

Die Zahl der Stellenausschreibungen wird statistisch nicht erfasst. Eine nachträgliche Erhebung der Daten wäre mit einem unvertretbaren Verwaltungsaufwand verbunden.

12. a) *Wie viele Stellenausschreibungen erfolgten davon ausdrücklich auch für Schwerbehinderte (Differenzierung wie Frage 1 und insgesamt)?*

Soweit in der Vergangenheit Stellen ausgeschrieben wurden, wurde in allen Ausschreibungen darauf hingewiesen, dass Schwerbehinderte bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt werden. Diese Verfahrensweise entspricht der Verwaltungsvorschrift über die Betreuung der im öffentlichen Dienst beschäftigten Schwerbehinderten vom 22. Juli 1988 (Ministerialblatt S. 371), wonach bei allen Stellenausschreibungen darauf hinzuweisen ist, dass Schwerbehinderte bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt werden.

12. b) *Inwieweit wurde bei den Stellenausschreibungen die Schwerbehindertenvertretung beteiligt (Differenzierung wie vor)?*

Die Schwerbehindertenvertretung wird im Rahmen des Auswahlverfahrens beteiligt. Bei Neueinstellungen haben die Dienststellen in Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern, den Schwerbehindertenvertretungen und den Personalvertretungen sorgfältig zu prüfen, ob Einstellungen von Schwerbehinderten erfolgen können. Außerdem wurde bei nachgeordneten Stellen ein Begründungszwang eingeführt, wonach die Dienststellen unter Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung erklären müssen, weshalb schwer behinderte Bewerber im Einzelfall nicht berücksichtigt werden konnten.

13. *Wie viele Ausschreibungen davon wiesen darauf hin, dass Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt werden (Differenzierung wie Frage 1 und insgesamt)?*

Sämtliche Stellenausschreibungen enthielten den ausdrücklichen Hinweis, dass schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

*14. Auf wie viele Stellenausschreibungen bewarben sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, keine Schwerbehinderten?*

*15. Auf wie viele Stellenausschreibungen davon bewarb sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, mindestens ein formal qualifizierter Schwerbehinderter?*

*16. Auf wie viele Stellenausschreibungen davon bewarben sich, differenziert wie vor sowie insgesamt, mehrere formal qualifizierte Schwerbehinderte?*

Eine Beantwortung der Fragen ist nicht möglich, da gemäß der Verwaltungsvorschrift der Staatskanzlei und der Ministerien vom 12. Dezember 1991 (Ministerialblatt 1992 S. 32) Personalfragebögen, Dateien und sonstige Unterlagen der Einstellungsbehörde innerhalb von drei Monaten nach Abschluss eines Auswahlverfahrens vernichtet werden müssen.

*17. a) In welchem Umfang wurden Bewerbungen Schwerbehinderter, differenziert wie vor sowie insgesamt, berücksichtigt? In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte bei gleicher Eignung dabei bevorzugt eingestellt?*

Die verfügbaren Informationen zu dieser Frage sind in der Antwort zu Frage 3 und der Anlage 2 zusammengestellt.

*17. b) In welchem Umfang und aus welchen Gründen wurden die Bewerbungen Schwerbehinderter, differenziert wie vor sowie insgesamt, nicht berücksichtigt?*

Eine Beantwortung dieser Frage ist nicht möglich (vergleiche die Antwort zu den Fragen 14 bis 16).

*18. Inwieweit wurde bei den Auswahlverfahren bzw. Stellenbesetzungen die Schwerbehindertenvertretung beteiligt (Differenzierung wie vor)?*

Gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 des Schwerbehindertengesetzes sind Bewerbungen von Schwerbehinderten mit der Schwerbehindertenvertretung zu erörtern und mit ihrer Stellungnahme dem Personalrat mitzuteilen. Weiter hat die Schwerbehindertenvertretung gemäß § 35 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes unter anderem das Recht, an Sitzungen des Personalrates beratend teilzunehmen.

Die Schwerbehindertenvertretung wird bei Auswahlverfahren beziehungsweise Stellenbesetzungen immer dann beteiligt, wenn sich Schwerbehinderte beworben haben.

*19. In welchem Umfang wurden Schwerbehinderte, differenziert wie vor sowie insgesamt, auf ihre Bewerbung hin zu Vorstellungsgesprächen eingeladen?*

*20. In welchem Umfang und aus welchen Gründen fiel die Entscheidung über eine Nichtberücksichtigung sich bewerbender Schwerbehinderter bereits vor einem Vorstellungsgespräch (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?*

*21. In welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen wurde vor einer Nichtberücksichtigung der Bewerbung von Schwerbehinderten die Möglichkeit einer behindertengerechten Arbeitsplatzgestaltung erörtert (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?*

*22. In welchem Umfang wurde vor einer Nichtberücksichtigung der Bewerbung Schwerbehinderter die Möglichkeit von Zusatz- oder Weiterqualifizierung geprüft und erörtert (Differenzierung wie vor sowie insgesamt)?*

Eine Beantwortung dieser Fragen ist nicht möglich (vergleiche die Antwort zu Fragen 14 bis 16).

*23. Wie viele Arbeitsplätze im Landesdienst sind, differenziert wie vor sowie insgesamt, in welcher Weise behindertengerecht gestaltet? Wie ist das Angebot gegenüber dem Bedarf zu beurteilen?*

*24. Wie hat sich deren Zahl in den letzten zehn Jahren (Ende 1988 bis Ende 1998) entwickelt?*

Die Zahl der behindertengerecht gestalteten Arbeitsplätze wird statistisch nicht erfasst. Eine nachträgliche Erhebung der Daten wäre mit einem unvertretbaren Verwaltungsaufwand verbunden.

Für den Großteil der beschäftigten Schwerbehinderten ist kein besonders eingerichteter Arbeitsplatz erforderlich. Die Arbeitsplätze für die beschäftigten Schwerbehinderten werden nach den individuellen Bedürfnissen gestaltet. Die Frage, wie das Angebot gegenüber dem Bedarf zu beurteilen ist, stellt sich in der Praxis nicht, da nur bei einem konkreten Bedarf eine behindertengerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes entsprechend der Art der Behinderung vorgenommen werden kann.

*25. Wie haben sich die Zahl und die Anteile (Quoten) der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz im Jahresdurchschnitt sowie Ende der letzten zehn Jahre (1988 bis 1998) entwickelt? Wie viele davon waren langzeitarbeitslos?*

Die absoluten Zahlen der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz hatten seit 1988 deutlich zugenommen. Die höchsten Werte wurden im Jahr 1997 erreicht. Im Jahr 1998 ist die Jahresdurchschnittszahl, die Dezemberzahl und die Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Diese günstige Entwicklung hat sich im Jahre 1999 fortgesetzt. Die Einzelwerte ergeben sich aus Anlage 4. Daten zur Langzeitarbeitslosigkeit liegen erst ab 1994 vor.

*26. Wie sah die Altersstruktur der arbeitslosen Schwerbehinderten dabei jeweils, differenziert nach Altersgruppen sowie durchschnittlich, aus?*

Die Statistiken der Arbeitsverwaltung hinsichtlich Altersgliederung und Langzeitarbeitslosigkeit werden jeweils nur im September erhoben und liegen erst seit 1994 vor. Hiernach waren in den vergangenen fünf Jahren mehr als 60 % der arbeitslosen Schwerbehinderten älter als 50 Jahre. Bei den langzeitarbeitslosen Schwerbehinderten liegt der Anteil dieses Personenkreises bei rund 70 %. Eine nähere Aufgliederung wird in Anlage 5 vorgenommen.

*27. Wie sah das Qualifikationsbild der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz, insbesondere mit Blick auf die verschiedenen Ebenen und Bereiche des Verwaltungsdienstes, aus?*

*28. Inwiefern ist das Qualifikationsbild der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz für eine Zusatz- bzw. Weiterqualifizierung für den Landesdienst zugänglich und wie hat sich dieser Befund in den letzten zehn Jahren entwickelt?*

Nach der Strukturanalyse der Arbeitsverwaltung vom September 1998 verfügten 55 % der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Nach der Analyse stehen praktisch in allen Berufsgruppen arbeitslose Schwerbehinderte zur Verfügung. Ende September 1988 verfügten 1 068 Schwerbehinderte über eine abgeschlossene Berufsausbildung in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen.

Nach Qualifikationsebenen gegliedert liegt der Schwerpunkt der erreichten Berufsabschlüsse bei der betrieblichen Berufsausbildung. Von den arbeitslosen Schwerbehinderten mit Berufsausbildung verfügten 92 % (4 664) über eine betriebliche Berufsausbildung. 128 (1,4 %) arbeitslose Schwerbehinderte hatten einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss aufzuweisen.

Wo es zu Bewerbungen arbeitsloser Schwerbehinderter für eine Tätigkeit im Landesdienst kommt, zeigt sich oft, dass Anforderungsprofil und Qualifikationsprofil nicht übereinstimmen. Auch ist zu berücksichtigen, dass selbst in Fällen, in denen Anforderungsprofil und Qualifikationsprofil formal übereinstimmen, es häufig nicht zu Einstellungen von arbeitslosen Schwerbehinderten kommt, weil beispielsweise gravierende gesundheitliche Einschränkungen, hohes Lebensalter oder die fehlende Mobilitätsbereitschaft vieler Bewerber sich negativ auswirken.

Nachstehende Tabelle ergibt einen Überblick über die Berufsausbildung der arbeitslosen Schwerbehinderten in den Jahren 1994 bis 1998:

| Berufsausbildung | Bestand jeweils Ende Sept. 1994 | Sept. 1995 | Sept. 1996 | Sept. 1997 | Sept. 1998 |
|---|---|---|---|---|---|
| ohne Hauptschulabschluss | 960 | 883 | 953 | 985 | 955 |
| mit Hauptschulabschluss | 3 551 | 3 444 | 3 591 | 3 456 | 3 216 |
| Betriebl. Ausbildung | 4 004 | 4 246 | 4 557 | 4 844 | 4 664 |
| Berufsfachschule | 81 | 93 | 93 | 112 | 117 |
| Fachschule | 129 | 130 | 158 | 191 | 155 |
| Fachhochschule | 56 | 58 | 64 | 62 | 51 |
| Hochschule/Uni | 63 | 73 | 72 | 71 | 77 |
| **insgesamt** | **8 844** | **8 927** | **9 488** | **9 721** | **9 235** |

Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten mit abgeschlossener Berufsausbildung in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen hat sich von 1994 bis 1998 wie folgt entwickelt:

| | |
|---|---|
| September 1994 | 379 |
| September 1995 | 885 |
| September 1996 | 993 |
| September 1997 | 1 100 |
| September 1998 | 1 068 |

*29. Welche Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) ergriffen, um das Qualifikationsbild arbeitsloser Schwerbehinderter mit den Anforderungen des Landesdienstes verstärkt in Einklang zu bringen?*

Die Arbeitsämter setzen das arbeitsmarktpolitische Instrumentarium des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sowie die Hilfen des Schwerbehindertengesetzes umfassend ein, um arbeitslose Schwerbehinderte einzugliedern. Wegen der sehr unterschiedlichen Anforderungsprofile, die die einzelnen Dienststellen an ihr Personal stellen, werden die Qualifizierungsmaßnahmen in Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken insbesondere auf allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten abgestellt. Eine konkrete Qualifizierung erfolgt oft durch Reintegrationsseminare, Probearbeitsverhältnisse oder befristete Arbeitsverhältnisse.

*30. Welche Maßnahmen sind in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) mit welchen Ergebnissen unternommen worden, um die vorhandenen Arbeitsplätze im Landesdienst behindertengerechter zu gestalten?*

Die Dienststellen des Landes haben zum Teil mit Unterstützung der Arbeitsverwaltung oder der Hauptfürsorgestelle in jedem Einzelfall dafür Sorge getragen, dass Schwerbehinderte die jeweils individuell erforderlichen bestmöglichen Arbeitsbedingungen vorfinden. Die erforderlichen Maßnahmen wurden auf den Einzelfall zugeschnitten.

Eine statistische Erfassung der Einzelmaßnahmen ist nicht erfolgt und kann daher auch nicht dargestellt werden.

*31. Welche Auswirkungen haben die als Ursache für die zurückgehende Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Landesdienst vom Sozialminister angeführte Kommunalisierung der Gesundheitsämter sowie Umwandlung des Universitätsklinikums seit ihrem In-Kraft-Treten absolut sowie anteilig auf die Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst tatsächlich, differenziert wie Frage 1 sowie insgesamt, gehabt?*

Die Gesundheitsverwaltung wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1997 kommunalisiert. Im Dezember 1996 waren bei den Gesundheitsämtern des Landes von 807 Arbeitsplätzen 76 (9,42 %) mit Schwerbehinderten besetzt.

Die Umwandlung des Universitätsklinikums in Mainz in eine Anstalt des öffentlichen Rechts erfolgte mit Wirkung vom 1. Januar 1998. Von 5 019 zu zählenden Arbeitsplätzen waren insgesamt 345 (6,87 %) mit Schwerbehinderten besetzt.

Wäre die Kommunalisierung der Gesundheitsämter nicht erfolgt, hätte die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Januar 1997 bei insgesamt 95 148 zu zählenden Arbeitsplätzen und 5 164 Schwerbehinderten bei 5,43 % gelegen. Tatsächlich lag die Quote im Januar 1997 bei 5,39 %.

Ohne die Umwandlung des Universitätsklinikums in Mainz in eine Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 1998 hätte die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter bei dann zu zählenden 93 775 Arbeitsplätzen, wovon 4 887 mit Schwerbehinderten besetzt wären, 5,21 % betragen. Tatsächlich lag die Quote im Januar 1998 bei 5,12 %.

Wäre die Kommunalisierung der Gesundheitsverwaltung und die Umwandlung des Universitätsklinikums in Mainz mit Wirkung vom 1. Januar 1991 erfolgt, hätte sich eine Beschäftigungsquote Schwerbehinderter unter Berücksichtigung der genannten Zahlen bei dann 87 760 zu zählenden Arbeitsplätzen, wovon 4 453 mit Schwerbehinderten besetzt wären, von 5,07 % ergeben. Die tatsächliche Beschäftigungsquote im Januar 1991 lag bei 5,21 %.

*32. Welche Beträge hatte das Land in Form der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz in den letzten zehn Jahren (1988 bis 1998) für wie viele nicht besetzte Pflichtplätze, differenziert wie vor sowie insgesamt, zu zahlen?*

Das Land Rheinland-Pfalz hat von 1988 bis 1998 unter Anrechnung der Aufträge an anerkannte Werkstätten für Behinderte und Guthaben aus den jeweiligen Vorjahren Ausgleichsabgabe in folgender Höhe gezahlt:

| | |
|---|---|
| 1988 | 1 340 558,- DM |
| 1989 | 1 433 677,- DM |
| 1990 | 1 697 377,- DM |
| 1991 | 1 868 600,- DM |
| 1992 | 1 626 104,- DM |
| 1993 | 1 527 554,- DM |
| 1994 | 1 183 856,- DM |
| 1995 | 992 420,- DM |
| 1996 | 901 070,- DM |
| 1997 | 1 296 371,- DM |
| 1998 | 1 716 966,- DM |

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die je Monat und unbesetzten Pflichtplatz zu zahlende Ausgleichsabgabe mit Wirkung vom 1. September 1990 von 150,- DM auf 200,- DM erhöht wurde. Bei Bereinigung der gezahlten Beträge hätte die vom Land zu zahlende Ausgleichsabgabe 1990 den höchsten Stand erreicht. Die gewünschte Differenzierung bitte ich den Anlagen 6 a bis 6 k zu entnehmen.

*33. In welcher Höhe wäre die Ausgleichsabgabe zu zahlen gewesen, wäre die Schwerbehindertenquote im Sinne aktuell diskutierter Vorschläge etwa - bei Erhöhung der Schwerbehindertenausgleichsabgabe auf 450,- DM - auf 5 % gesenkt worden?*

Bei Erhöhung der Schwerbehindertenausgleichsabgabe auf 450,- DM und gleichzeitiger Absenkung der Beschäftigungsquote auf 5 % hätte das Land Rheinland-Pfalz 1998 unter Berücksichtigung der Aufträge an Werkstätten für Behinderte keine Ausgleichsabgabe zahlen müssen.

*34. Welche konkreten Maßnahmen mit welchen Ergebnissen sind durch den am 2. Dezember 1998 zuletzt gemachten Appell des Behindertenbeauftragten der Landesregierung, behinderten Menschen eine berufliche Chance zu geben, im Bereich der Landesregierung ausgelöst worden?*

Durch eine offensive Informationspolitik gegenüber den Dienststellen wird versucht, die notwendige Sensibilisierung für die Belange der Schwerbehinderten bei den Personalverantwortlichen zu erreichen. Unter anderem wurden durch Schulungsveranstal-

tungen die Personalverantwortlichen, Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen gezielt über den Maßnahmekatalog der Landesregierung und über Förder- und Leistungsmöglichkeiten der Arbeitsverwaltung und der Hauptfürsorgestelle unterrichtet. Durch den Maßnahmekatalog der Landesregierung ist sichergestellt, dass bei allen Einstellungen darauf geachtet wird, dass nach Möglichkeit Schwerbehinderte berücksichtigt werden. Die Situation der Schwerbehinderten und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsquote wurden vom Leiter der Sozialabteilung des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit in Einzelgesprächen mit den Personalreferenten und Zentralabteilungsleitern in diesem Jahr nochmals ausführlich erörtert. Die Beschäftigungssituation der Schwerbehinderten wurde in Abteilungsleiterkonferenzen behandelt. Die Dienststellen wurden wiederholt angehalten, die Ministerratsbeschlüsse zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst umzusetzen.

35. *Welche Maßnahmen sieht das – nach Meldung vom 21. September 1998 überarbeitete – Programm der Landesregierung zur Beschäftigung von Schwerbehinderten im Landesdienst vor? In welchem Umfang und mit welchen Ergebnissen kamen diese Maßnahmen zur Anwendung? Was waren die Inhalte, Ziele und Ergebnisse der Überarbeitung? In welcher Höhe wurden Landes- und anderweitige Mittel für welche Maßnahmen und mit welchen Ergebnissen eingesetzt?*

Das Programm zur Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter im Landesdienst wurde mit Wirkung vom 30. September 1998 durch einen weiteren Förderbereich ergänzt. Danach sind auch befristete Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von sechs bis 24 Monaten förderungsfähig. Förderleistungen erhalten Arbeitgeber, die in Dienststellen des Landes arbeitslose Schwerbehinderte mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 18 Stunden auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 7 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes zur Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit befristet einstellen. Die Förderleistungen werden in der Form erbracht, dass bei Vollzeitbeschäftigung eine monatliche Pauschale von 2 000,– DM und bei Teilzeitbeschäftigung eine monatliche Pauschale von 1 500,– DM gewährt wird. Mit dieser Ergänzung des Beschäftigungsprogramms wurde das Modellvorhaben des Bundes, wonach die „Besondere Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter aus Mitteln des Ausgleichsfonds" gemäß § 33 Abs. 2 des Schwerbehindertengesetzes, §§ 1 bis 13 der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung auf befristete Arbeitsverhältnisse ausgedehnt wurde, ergänzt.

Durch die Programmergänzung konnten bisher neun arbeitslose Schwerbehinderte in befristete Arbeitsverhältnisse eingestellt werden.

36. *Was ist konkret aus der am 17. Juli 1998 nachzulesenden Ankündigung geworden, „mit mehreren Maßnahmen ... einem Rückgang der Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten im Landesdienst" entgegenzuwirken? Was wurde unternommen, welche Ergebnisse wurden erzielt?*

Nachdem 1998 die Ergebnisse des Anzeigeverfahrens für 1997 vorlagen, wurde vom Ministerrat eine Reihe zusätzlicher Maßnahmen beschlossen, um ein weiteres Absinken der Quote zu verhindern.

So wurde das Ministerium der Finanzen gebeten, ab dem Jahr 2000 die haushaltsmäßigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die zu zahlende Ausgleichsabgabe von den Ressorts erbracht wird, die die Beschäftigungsquote nicht erfüllen. Dieser Vorschlag wird im Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2000/2001 umgesetzt.

Das Programm zur Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter im Landesdienst wird im Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2000/2001 bedarfsgerecht dotiert.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass zum Abbau von Informationsdefiziten Dienststellenbesuche und Schulungsveranstaltungen vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit durchgeführt werden. Inzwischen wurden in Schulungsveranstaltungen insgesamt 240 Personalreferenten, Personalsachbearbeiter, Schwerbehindertenvertrauensleute und Beauftragte der Arbeitgeber entsprechend informiert. Dienststellenbesuche werden bei Bedarf durchgeführt.

Weiter wurde das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit gebeten, das Programm zur Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter zu überarbeiten. Es sollen auch Zuschüsse für befristete Arbeitsverhältnisse gewährt werden. Wie bereits zu Frage 35 näher erläutert, ist dieser Beschluss mit Wirkung vom 30. September 1998 umgesetzt.

Weiter sollte das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit zur Verstärkung der Aufträge an Werkstätten für Behinderte den Ressorts Informationen über die Angebotspalette des Fertigungsprogramms der Werkstätten zuleiten. Die Umsetzung erfolgte am 30. September 1998.

Darüber hinaus haben sich die Staatskanzlei und die Ministerien zum Ziel gesetzt, 1998 und 1999 jährlich mindestens 150 Schwerbehinderte neu einzustellen. Dieses Ziel konnte 1998 mit 83 Neueinstellungen Schwerbehinderter nicht erreicht werden.

Nach einer Analyse der Situation wurde im Juni und Juli 1999 in Gesprächen des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit mit der Staatskanzlei und den Ministerien die Gesamtsituation erörtert und nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter gesucht. Im Ergebnis bestand Einvernehmen darüber, dass der bereits beschlossene Maßnahmekatalog sehr umfassend ist. Unabhängig davon wird zurzeit geprüft, ob durch weitere Maßnahmen eine Verbesserung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Landesdienst erreicht werden kann.

*37. Wie will die Landesregierung angesichts des starken Rückgangs der Beschäftigung Schwerbehinderter im Landesdienst glaubwürdig und wirksam eine verstärkte Beschäftigung Schwerbehinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einfordern?*

Rheinland-pfälzische Arbeitgeber haben im Bundesvergleich bessere Beschäftigungsquoten als Arbeitgeber anderer Länder. So lagen private Arbeitgeber 1997 mit 3,5 % um 0,1 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Bei öffentlichen Arbeitgebern, die 1997 eine Beschäftigungsquote von 5,6 % erreichten, wurde der Bundesdurchschnitt um 0,4 Prozentpunkte überschritten. Beim Landesdienst lag Rheinland-Pfalz 1997 mit 5,1 % um 0,5 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Damit übertrifft die Landesregierung die Beschäftigungsquote der privaten Arbeitgeber im Lande und auf Bundesebene deutlich.

Die günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz kommt auch Schwerbehinderten zugute. Erfolgreiche Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik ist besser zur Steigerung der Behindertenbeschäftigung geeignet als eine nicht aufgabengerechte Übernahme von Arbeitskräften in den Landesdienst. Die guten rheinland-pfälzischen Ergebnisse im Bundesvergleich sind darauf zurückzuführen, dass in Rheinland-Pfalz neben der günstigen allgemeinen Arbeitslosenquote Rahmenbedingungen geschaffen wurden, die sich auf die Beschäftigung Schwerbehinderter positiv auswirken.

- So steht in Rheinland-Pfalz neben den üblichen arbeitsmarktlichen Förderinstrumenten für die Integration der Schwerbehinderten in den Arbeitsmarkt das rheinland-pfälzische Landessonderprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter zur Verfügung.
- Landesregierung, Arbeitsverwaltung und Hauptfürsorgestelle haben in den letzten Jahren eine Reihe von Integrationsfirmen initiiert und gefördert.
- Durch das Modellprojekt „Integrationsfachdienste/Arbeitsassistenzen" sollen geeignete Arbeitsplätze akquiriert, arbeitslose Schwerbehinderte intensiv eingearbeitet und betreut werden.
- Die Zuschüsse an Psychosoziale Dienste haben das Ziel, Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Behinderte bei der Ausübung und Sicherung einer möglichst dauerhaften Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen.
- Die Beratung und Information von Arbeitgebern wurde in den letzten Jahren wesentlich verbessert.
- Die Zahl der Betriebsbesuche der Hauptfürsorgestelle wurde in den letzten sechs Jahren mehr als verdoppelt.
- Darüber hinaus tragen RE-INTEGRA, die Psychosozialen Dienste und die Integrationsfachdienste/Arbeitsassistenzen zu einer Verbesserung und Intensivierung des Beratungs- und Informationsumfanges von Arbeitgebern bei.

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter in Rheinland-Pfalz ist nach alledem relativ günstig. Wesentliche Fortschritte werden nur zu erzielen sein, wenn die Zahl der Arbeitslosen insgesamt weiter zurückgeht. Wie die Ergebnisse im Ländervergleich zeigen, ist die rheinland-pfälzische Landesregierung auf dem richtigen Weg.

Florian Gerster
Staatsminister

Anlage 1

**Anzahl der im Dezember in den Ressorts beschäftigten Schwerbehinderten**

| | 1988 absolut | % | 1989 absolut | % | 1990 absolut | % | 1991 absolut | % | 1992 absolut | % | 1993 absolut | % | 1994 absolut | % | 1995 absolut | % | 1996 absolut | % | 1997 absolut | % | 1998 absolut | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 22 | 6,53 | 22 | 6,22 | 21 | 5,93 | 23 | 7,44 | 26 | 8,10 | 22 | 6,65 | 17 | 5,54 | 17 | 5,36 | 19 | 6,31 | 15 | 5,10 | 17 | 5,94 |
| Min. für Bundesangelegenheiten | - | - | - | - | - | - | 1 | 1,70 | 2 | 3,45 | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vertretung des Landes | - | | - | - | - | - | - | - | | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Min. des Innern | - | - | - | - | - | - | 734 | 4,43 | 734 | 4,43 | 726 | 4,26 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. des Innern und für Sport | 675 | 3,99 | 678 | 3,97 | 682 | 3,96 | - | - | - | - | - | - | 754 | 4,33 | 745 | 4,36 | 754 | 4,56 | 744 | 4,51 | 750 | 4,64 |
| Min. der Justiz | 309 | 4,35 | 316 | 4,43 | 325 | 4,52 | 301 | 4,26 | 349 | 4,74 | 343 | 4,68 | 346 | 4,76 | 357 | 4,83 | 349 | 4,70 | 339 | 4,56 | 334 | 4,50 |
| Min. der Finanzen | 771 | 7,46 | 756 | 7,32 | 750 | 7,23 | 741 | 7,48 | 784 | 7,83 | 794 | 7,95 | 773 | 7,73 | 787 | 7,93 | 783 | 7,95 | 741 | 7,64 | 704 | 7,36 |
| Min. für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten | 255 | 4,99 | 236 | 4,72 | 236 | 4,75 | 233 | 5,02 | 252 | 5,53 | 245 | 5,61 | - | - | | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft und Verkehr | 522 | 10,27 | 510 | 10,13 | 508 | 10,20 | 483 | 9,89 | 473 | 9,83 | 460 | 9,55 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 598 | 8,91 | 574 | 8,57 | 556 | 8,39 | 504 | 7,78 | 467 | 7,60 |
| Kultusministerium | 1553 | 3,61 | 1595 | 3,66 | 1661 | 3,72 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Bildung und Kultur | - | - | - | - | - | - | 919 | 2,78 | 969 | 2,93 | 990 | 2,96 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | 728 | 5,70 | 767 | 5,90 | 795 | 5,97 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für die Gleichstellung von Frau und Mann | - | - | - | - | - | - | 2 | 8,33 | 4 | 9,52 | 2 | 4,76 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 61 | 8,33 | 59 | 8,08 | 68 | 9,28 | 64 | 8,68 | 62 | 8,46 |
| Min. für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | | - | - | - | - | - | 1853 | 4,06 | 1935 | 4,18 | 1905 | 4,05 | 1849 | 3,90 | 1545 | 3,57 |
| Min. für Umwelt und Gesundheit | 174 | 7,31 | 181 | 7,46 | 180 | 7,30 | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt | - | - | - | - | - | - | 86 | 5,90 | 92 | 6,23 | 93 | 6,23 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt und Forsten | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 175 | 4,58 | 179 | 4,80 | 169 | 4,70 | 165 | 4,68 | 170 | 4,86 |
| Min. für Soziales und Familie | 326 | 10,75 | 329 | 10,35 | 335 | 10,47 | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | 424 | 9,76 | 431 | 9,88 | 449 | 9,97 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 434 | 9,81 | 448 | 10,02 | 434 | 10,18 | 252 | 14,17 | 253 | 14,38 |

Anlage 2

Anzahl der im Landesdienst erfolgten Neueinstellungen Schwerbehinderten

| | 1988 absolut | % | 1989 absolut | % | 1990 absolut | % | 1991 absolut | % | 1992 absolut | % | 1993 absolut | % | 1994 absolut | % | 1995 absolut | % | 1996 absolut | % | 1997 absolut | % | 1998 absolut | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 4,17 | 4 | 9,09 | 1 | 1,61 | 2 | 4,26 | 0 | 0 | 2 | 4,44 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Min. für Bundesangelegenheiten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 11,11 | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vertretung des Landes | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Min. des Innern | - | - | - | - | 22 | 2,15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. des Innern und für Sport | 12 | 2,06 | 20 | 1,80 | - | - | 14 | 1,42 | 26 | 4,44 | 20 | 4,02 | 20 | 4,24 | 22 | 6,53 | 18 | 5,70 | 10 | 5,00 | 14 | 8,43 |
| Min. der Justiz | 2 | 0,89 | 3 | 1,07 | 6 | 1,82 | 4 | 1,34 | 12 | 3,83 | 3 | 0,97 | 2 | 0,74 | 2 | 0,59 | 11 | 3,67 | 5 | 2,15 | 5 | 1,98 |
| Min. der Finanzen | 9 | 5,11 | 7 | 4,09 | 21 | 4,85 | 4 | 1,17 | 11 | 2,87 | 7 | 2,69 | 4 | 1,80 | 8 | 3,51 | 4 | 2,03 | 2 | 1,63 | 0 | 0 |
| Min. für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten | 13 | 4,11 | 10 | 3,98 | 12 | 3,32 | 6 | 1,94 | 10 | 4,03 | 7 | 3,54 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft und Verkehr | 0 | 0 | 4 | 1,82 | 2 | 0,84 | 1 | 0,32 | 5 | 1,59 | 2 | 0,65 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 10 | 2,87 | 5 | 1,52 | 5 | 2,01 | 6 | 3,32 | 13 | 5,31 |
| Kultusministerium | 34 | 1,86 | 63 | 2,36 | 47 | 1,39 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Bildung und Kultur | - | - | - | - | - | - | 37 | 1,03 | 33 | 4,32 | 32 | 2,52 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | 17 | 1,38 | 21 | 0,84 | 34 | 1,10 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für die Gleichstellung von Frau und Mann | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6 | 3,11 | 6 | 19,36 | 3 | 11,54 | 1 | 4,17 | 2 | 11,11 |
| Min. für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 49 | 1,73 | 75 | 2,38 | 134 | 4,02 | 69 | 2,33 | 37 | 1,13 |
| Min. für Umwelt und Gesundheit | 11 | 7,14 | 7 | 4,19 | 4 | 2,35 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt | - | - | - | - | - | - | 5 | 3,16 | 2 | 1,71 | 3 | 4,48 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt und Forsten | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4 | 2,94 | 10 | 7,35 | 4 | 1,71 | 5 | 3,88 | 6 | 2,53 |
| Min. für Soziales und Familie | 1 | 0,36 | 13 | 4,00 | 15 | 4,48 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | 20 | 4,24 | 20 | 4,33 | 11 | 2,46 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 18 | 3,94 | 14 | 3,70 | 11 | 4,33 | 3 | 6,67 | 5 | 11,91 |
| Rechnungshof | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 8,33 | 0 | 0 | 1 | 20,00 | 0 | 0 | 1 | 20,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Landtag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 11,11 | 3 | 27,27 | 3 | 30,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 8,33 |
| insgesamt | 82 | 2,16 | 127 | 2,42 | 130 | 2,05 | 112 | 1,44 | 143 | 2,47 | 122 | 1,88 | 117 | 2,34 | 147 | 2,94 | 191 | 3,84 | 101 | 2,48 | 83 | 1,87 |

Anlage 3

**Anzahl der aus dem Landesdienst ausgeschiedenen Schwerbehinderten**

| | 1988 absolut | % | 1989 absolut | % | 1990 absolut | % | 1991 absolut | % | 1992 absolut | % | 1993 absolut | % | 1994 absolut | % | 1995 absolut | % | 1996 absolut | % | 1997 absolut | % | 1998 absolut | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 2 | 8,70 | 0 | 0 | 1 | 3,23 | 2 | 5,41 | 1 | 2,63 | 7 | 17,95 | 4 | 10,26 | 1 | 2,86 | 3 | 4,55 | 3 | 9,09 | 0 | 0 |
| Min. für Bundesangelegenheiten | 1 | 33,33 | 1 | 20,00 | 1 | 16,67 | 0 | 0 | 1 | 10,00 | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vertretung des Landes | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Min. des Innern | - | - | - | - | 75 | 8,45 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. des Innern und für Sport | 89 | 11,37 | 86 | 11,45 | - | - | 111 | 16,37 | 98 | 12,44 | 64 | 8,98 | 66 | 12,25 | 81 | 10,33 | 73 | 12,39 | 98 | 11,07 | 65 | 9,72 |
| Min. der Justiz | 44 | 17,26 | 41 | 15,83 | 29 | 10,11 | 45 | 11,08 | 25 | 7,35 | 34 | 11,15 | 35 | 14,46 | 34 | 11,26 | 39 | 12,15 | 38 | 13,48 | 41 | 41,29 |
| Min. der Finanzen | 85 | 26,07 | 60 | 19,29 | 91 | 24,80 | 80 | 20,62 | 50 | 14,75 | 62 | 22,30 | 75 | 23,66 | 56 | 20,90 | 59 | 19,80 | 76 | 21,47 | 73 | 22,05 |
| Min. für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten | 52 | 12,65 | 64 | 13,97 | 45 | 12,16 | 45 | 10,79 | 38 | 9,69 | 28 | 8,92 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft und Verkehr | 59 | 22,18 | 79 | 28,32 | 61 | 21,94 | 78 | 21,85 | 62 | 19,08 | 55 | 19,44 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 113 | 23,49 | 90 | 25,35 | 80 | 22,99 | 103 | 28,61 | 78 | 24,84 |
| Kultusministerium | 216 | 10,27 | 183 | 7,59 | 176 | 6,92 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Bildung und Kultur | - | - | - | - | - | - | 136 | 6,69 | 84 | 9,77 | 87 | 9,30 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | 65 | 5,45 | 64 | 2,90 | 83 | 3,34 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für die Gleichstellung von Frau und Mann | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 2 | 40,00 | 1 | 100,00 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 31 | 13,72 | 8 | 16,67 | 6 | 15,79 | 6 | 20,69 | 2 | 10,53 |
| Min. für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 146 | 5,55 | 219 | 7,57 | 276 | 9,95 | 252 | 8,87 | 167 | 5,98 |
| Min. für Umwelt und Gesundheit | 26 | 20,97 | 18 | 14,29 | 16 | 12,12 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt | - | - | - | - | - | - | 34 | 18,99 | 10 | 10,42 | 11 | 13,42 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Umwelt und Forsten | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 27 | 11,84 | 25 | 9,12 | 35 | 12,55 | 24 | 13,12 | 23 | 10,65 |
| Min. für Soziales und Familie | 30 | 9,90 | 36 | 13,33 | 27 | 9,58 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | 36 | 9,78 | 40 | 10,70 | 31 | 9,23 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Min. für Arbeit, Soziales und Gesundheit | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 49 | 11,01 | 33 | 9,27 | 43 | 11,41 | 29 | 29,90 | 20 | 21,74 |
| Rechnungshof | 0 | 0 | 2 | 28,57 | 1 | 9,09 | 1 | 12,50 | 2 | 25,00 | 1 | 11,11 | 2 | 50,00 | 4 | 26,67 | 0 | 0 | 1 | 12,50 | 1 | 12,5 |
| Landtag | 4 | 44,44 | 1 | 9,09 | 0 | 0 | 1 | 11,11 | 1 | 9,09 | 1 | 25,00 | 3 | 50,00 | 2 | 18,18 | 0 | 0 | 1 | 16,67 | 3 | 33,33 |
| insgesamt | 608 | 13,18 | 571 | 11,61 | 523 | 10,06 | 634 | 10,41 | 478 | 8,25 | 465 | 8,03 | 551 | 10,67 | 553 | 10,34 | 614 | 12,04 | 631 | 12,41 | 473 | 9,87 |

Anlage 4

Zahl und Anteile der arbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz

| Jahres-durchschnitt | Arbeitslose insgesamt | davon Schwerbehinderte absolut | davon Schwerbehinderte Quote in % | Stand Ende Dezember | Arbeitslose insgesamt | davon Schwerbehinderte absolut | davon Schwerbehinderte Quote in % | Stand September | 1 Jahr und länger arbeitslos |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1988 | 11.804 | 6.538 | 5,8 | 1988 | 110.541 | 6.641 | 6,0 | - | - |
| 1989 | 101.666 | 6.504 | 6,4 | 1989 | 105.100 | 6.413 | 6,1 | - | - |
| 1990 | 93.064 | 6.170 | 6,6 | 1990 | 89.757 | 5.997 | 6,7 | - | - |
| 1991 | 82.334 | 5.924 | 7,2 | 1991 | 86.491 | 6.204 | 7,2 | - | - |
| 1992 | 88.985 | 6.454 | 7,3 | 1992 | 103.943 | 7.153 | 6,9 | - | - |
| 1993 | 117.703 | 7.924 | 6,7 | 1993 | 133.747 | 8.397 | 6,3 | - | - |
| 1994 | 132.876 | 8.953 | 6,7 | 1994 | 132.936 | 9.041 | 6,8 | 1994 | 3.820 |
| 1995 | 134.223 | 9.180 | 6,8 | 1995 | 142.003 | 9.070 | 6,4 | 1995 | 4.052 |
| 1996 | 149.782 | 9.472 | 6,3 | 1996 | 163.371 | 9.641 | 5,9 | 1996 | 4.392 |
| 1997 | 163.768 | 9.818 | 6,0 | 1997 | 166.730 | 9.789 | 5,9 | 1997 | 4.962 |
| 1998 | 156.654 | 9.500 | 6,1 | 1998 | 157.917 | 9.198 | 5,8 | 1998 | 4.847 |

Anlage 5

Altersstruktur der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Schwerbehinderten in Rheinland-Pfalz

| Dauer der Arbeitslosigkeit | September 1994 | | | | September 1995 | | | | September 1996 | | | | September 1997 | | | | September 1998 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt | | Schwerbehinderte Langzeit-arbeitslose | | Schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt | | Schwerbehinderte Langzeit-arbeitslose | | Schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt | | Schwerbehinderte Langzeit-arbeitslose | | Schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt | | Schwerbehinderte Langzeit-arbeitslose | | Schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt | | Schwerbehinderte Langzeit-arbeitslose | |
| | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut. | Quote in % | absolut | Quote in % | absolut | Quote in % |
| insgesamt | 8 844 | 100,0 | 3 820 | 100,0 | 8.927 | 100,0 | 4 052 | 100,0 | 9.488 | 100,0 | 4 392 | 100,0 | 9.721 | 100,0 | 4 962 | 100,0 | 9.235 | 100,0 | 4 847 | 100,0 |
| unter 20 Jahre | 47 | 0,5 | 6 | 0,2 | 31 | 0,3 | 5 | 0,1 | 33 | 0,3 | 2 | - | 32 | 0,3 | 2 | - | 35 | 0,4 | - | - |
| 20 bis 24 Jahre | 268 | 3,0 | 62 | 1,6 | 253 | 2,8 | 43 | 1,1 | 263 | 2,8 | 46 | 1,0 | 288 | 3,0 | 73 | 1,5 | 253 | 2,7 | 66 | 1,4 |
| 25 bis 29 Jahre | 447 | 5,1 | 133 | 3,5 | 376 | 4,2 | 103 | 2,5 | 401 | 4,2 | 92 | 2,1 | 423 | 4,4 | 124 | 2,5 | 348 | 3,8 | 111 | 2,3 |
| 30 bis 34 Jahre | 520 | 5,9 | 160 | 4,2 | 484 | 5,4 | 158 | 3,9 | 542 | 5,7 | 157 | 3,6 | 553 | 5 7 | 196 | 4 0 | 538 | 5,8 | 164 | 3 4 |
| 35 bis 39 Jahre | 559 | 6,3 | 197 | 5,2 | 553 | 6,2 | 171 | 4,2 | 606 | 6 4 | 206 | 4,7 | 693 | 7,1 | 272 | 5,5 | 678 | 7,3 | 294 | 6 1 |
| 40 bis 44 Jahre | 649 | 7,3 | 227 | 5,9 | 632 | 7,1 | 227 | 5,6 | 706 | 7,4 | 242 | 5,5 | 786 | 8,1 | 347 | 7,0 | 761 | 8,2 | 352 | 7,3 |
| 45 bis 49 Jahre | 736 | 8,3 | 304 | 8,0 | 807 | 9,0 | 318 | 7,8 | 960 | 10,1 | 381 | 8,7 | 1.087 | 11,2 | 490 | 9,9 | 1 047 | 11,3 | 512 | 10 6 |
| 50 bis 54 Jahre | 1 548 | 17,5 | 700 | 18,3 | 1 389 | 15,6 | 648 | 16,0 | 1.333 | 14,0 | 612 | 13,9 | 1 376 | 14,2 | 683 | 13,8 | 1 398 | 15,1 | 739 | 15.2 |
| 55 bis 59 Jahre | 3 581 | 40,5 | 1 744 | 45,7 | 3 949 | 44,2 | 2 106 | 52,0 | 4 176 | 44,0 | 2 369 | 53,9 | 4 038 | 41,5 | 2 497 | 50,3 | 3 732 | 40,4 | 2 322 | 47,9 |
| 60 Jahre und älter | 489 | 5,5 | 287 | 7,5 | 453 | 5,1 | 273 | 6,7 | 468 | 4,9 | 285 | 6,5 | 445 | 4,6 | 278 | 5,6 | 445 | 4,8 | 287 | 5,9 |

Anlage 6 a

Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG

a) zählbare Plätze
b) mit Schwerbehinderten besetzt

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG

Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich

(nach § 11Abs.7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1988

Anlage 6 a

| | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | a) | 334 | 335 | 336 | 335 | 336 | 333 | 331 | 332 | 332 | 334 | 337 | 337 | 4012 | |
| | b) | 24 | 24 | 23 | 21 | 21 | 20 | 21 | 23 | 23 | 23 | 22 | 22 | 267 | 6,66 |
| Min.d.Inn.u.f.Sport | a) | 16993 | 16986 | 16992 | 16994 | 16975 | 16961 | 16961 | 17029 | 16993 | 16955 | 16928 | 16900 | 203667 | |
| | b) | 711 | 707 | 701 | 694 | 696 | 698 | 696 | 694 | 690 | 690 | 680 | 675 | 8332 | 4,09 |
| Min.d.Justiz | a) | 7017 | 7014 | 6991 | 6998 | 6985 | 6990 | 7023 | 7066 | 7097 | 7117 | 7125 | 7103 | 84526 | |
| | b) | 327 | 325 | 324 | 319 | 317 | 315 | 314 | 312 | 312 | 309 | 309 | 309 | 3792 | 4,49 |
| Min.d.Finanzen | a) | 10210 | 10197 | 10190 | 10192 | 10186 | 10170 | 10248 | 10238 | 10229 | 10318 | 10326 | 10330 | 122834 | |
| | b) | 817 | 814 | 802 | 800 | 798 | 792 | 786 | 783 | 776 | 777 | 771 | 771 | 9487 | 7,72 |
| Min.f.Landwirtsch. u.Forsten | a) | 5121 | 5100 | 5121 | 5172 | 5131 | 5196 | 5199 | 5177 | 5187 | 5188 | 5174 | 5115 | 61881 | |
| | b) | 271 | 270 | 275 | 271 | 268 | 267 | 266 | 264 | 264 | 263 | 260 | 255 | 3194 | 5,16 |
| Min.f.Wirtschaft u.Verkehr | a) | 5128 | 5113 | 5103 | 5083 | 5086 | 5064 | 5141 | 5129 | 5105 | 5094 | 5086 | 5081 | 61213 | |
| | b) | 553 | 554 | 556 | 550 | 545 | 544 | 543 | 542 | 531 | 528 | 524 | 522 | 6492 | 10,61 |
| Kultusministerium | a) | 43063 | 42959 | 43097 | 43142 | 43154 | 43129 | 43199 | 43025 | 43005 | 43017 | 43011 | 42966 | 516767 | |
| | b) | 1663 | 1647 | 1650 | 1657 | 1656 | 1660 | 1641 | 1584 | 1572 | 1574 | 1568 | 1553 | 19425 | 3,76 |
| Min.f.Umwelt u.Gesundheit | a) | 2352 | 2356 | 2353 | 2357 | 2369 | 2366 | 2359 | 2365 | 2361 | 2363 | 2379 | 2378 | 28358 | |
| | b) | 181 | 179 | 180 | 180 | 181 | 181 | 180 | 180 | 176 | 175 | 175 | 174 | 2142 | 7.55 |
| Min.f.Soziales u.Familie | a) | 3014 | 3016 | 3015 | 3020 | 3014 | 3002 | 2999 | 3015 | 3017 | 3027 | 3034 | 3033 | 36206 | |
| | b) | 345 | 341 | 342 | 338 | 334 | 332 | 328 | 330 | 327 | 327 | 328 | 326 | 3998 | 11,04 |
| Rechnungshof | a) | 176 | 177 | 177 | 177 | 177 | 177 | 178 | 177 | 177 | 176 | 176 | 177 | 2122 | |
| | b) | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 180 | 8,48 |
| Landtag | a) | 106 | 105 | 105 | 104 | 106 | 107 | 108 | 108 | 109 | 109 | 110 | 111 | 1288 | |
| | b) | 10 | 9 | 8 | 8 | 8 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 6 | 6 | 89 | 6,91 |
| Summe a) | | 93514 | 93358 | 93480 | 93574 | 93519 | 93495 | 93746 | 93661 | 93612 | 93698 | 93686 | 93531 | | 5,11 |
| hiervon 6 % | | 5611 | 5601 | 5609 | 5614 | 5611 | 5610 | 5625 | 5620 | 5617 | 5622 | 5621 | 5612 | | |
| Summe b) | | 4917 | 4885 | 4876 | 4853 | 4839 | 4831 | 4797 | 4734 | 4693 | 4687 | 4658 | 4628 | | |
| danach unbesetzte Plätze | | 694 | 716 | 733 | 761 | 772 | 779 | 828 | 886 | 924 | 935 | 963 | 984 | | |
| Ausgleichsabgabe =(unbesetzte Plätze x 150,-- DM) | | 104.100 | 107.400 | 109.950 | 114.150 | 115.800 | 116.850 | 124.200 | 132.900 | 138.600 | 140.250 | 144.450 | 147.600 | insgesamt 1.496.250,-- | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1988 = 1.496.250,-- DM
(siehe Vorderseite)

| abzüglich 30 v.H. der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG | | Guthaben aus Vorjahren | insgesamt | |
|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 568,-- DM | -,- DM | 568,-- DM | |
| Min.d.Innern u.f. Sport | 11.445 DM | 21.300,-- DM | 32.745,-- DM | |
| Min.d. Finanzen | 4.816,-- DM | 12.000,-- DM | 16.816,-- DM | |
| Min.d. Justiz | 12.331,-- DM | 4.050,-- DM | 16.381,-- DM | |
| Min.f.Landw. Weinbau u. Forsten | 12.784,-- DM | 5.500,-- DM | 18.284,-- DM | |
| Min.f.Wirtschaft u. Verkehr | 24.506,-- DM | -,- DM | 24.506,-- DM | |
| Kultusministerium | 9.373,-- DM | 28.800,-- DM | 38.173,-- DM | |
| Min.f.Umwelt u. Gesundheit | 2.267,-- DM | 1.800,-- DM | 4.067,-- DM | |
| Min.f. Soziales u. Familie | 4.152,-- DM | -,- DM | 4.152,-- DM | |
| Rechnungshof | -,- DM | -,- DM | -,- DM | |
| Landtag | -,- DM | -,- DM | -,- DM | 155.692,-- |

zahlbare Ausgleichsabgabe 1.340.558,--

Anlage 6 b

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1989

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG<br>a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | Ø / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | a) | 342 | 341 | 342 | 346 | 345 | 345 | 343 | 342 | 344 | 344 | 345 | 354 | 4.133 | 6,61 |
| | b) | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 22 | 22 | 22 | 273 | |
| Min.d.Inn. | a) | 16.868 | 16.855 | 16.846 | 16.813 | 16.909 | 16.885 | 16.924 | 17.146 | 17.113 | 17.085 | 17.101 | 17.091 | 203.636 | 4,07 |
| | b) | 656 | 694 | 699 | 705 | 696 | 692 | 691 | 688 | 684 | 685 | 681 | 678 | 8.289 | |
| Min.d.Justiz | a) | 7.088 | 7.080 | 7.064 | 7.076 | 7.084 | 7.075 | 7.110 | 7.119 | 7.151 | 7.149 | 7.159 | 7.135 | 85.293 | 4,51 |
| | b) | 317 | 321 | 319 | 321 | 325 | 325 | 323 | 323 | 321 | 319 | 315 | 316 | 3.845 | |
| Min.d.Finanzen | a) | 10.298 | 10.285 | 10.246 | 10.244 | 10.231 | 10.221 | 10.280 | 10.293 | 10.265 | 10.337 | 10.332 | 10.324 | 123.336 | 7,52 |
| | b) | 792 | 794 | 786 | 774 | 775 | 767 | 770 | 764 | 764 | 761 | 760 | 756 | 9.270 | |
| Min.f.Landw. Weinb. u.Forsten | a) | 5.011 | 5.009 | 5.049 | 5.040 | 5.025 | 5.057 | 5.067 | 5.060 | 5.052 | 5.040 | 5.025 | 4.997 | 60.447 | 5,06 |
| | b) | 265 | 264 | 264 | 262 | 256 | 262 | 257 | 257 | 255 | 245 | 238 | 236 | 3.061 | |
| Min.f.Wirtsch.u. Verkehr | a) | 5.073 | 5.067 | 5.053 | 5.043 | 5.037 | 5.026 | 5.032 | 5.063 | 5.055 | 5.059 | 5.047 | 5.034 | 60.629 | 10,63 |
| | b) | 546 | 549 | 549 | 549 | 547 | 549 | 539 | 536 | 528 | 525 | 518 | 510 | 6.445 | |
| Kultusministerium | a) | 42.836 | 42.738 | 42.928 | 42.983 | 42.994 | 43.023 | 43.011 | 43.176 | 43.212 | 43.242 | 43.265 | 43.587 | 516.995 | |
| | b) | 1.615 | 1.622 | 1.627 | 1.626 | 1.624 | 1.627 | 1.627 | 1.584 | 1.596 | 1.599 | 1.600 | 1.595 | 19.342 | 3,74 |
| Min.f. Umwelt und Gesundheit | a) | 2.392 | 2.391 | 2.392 | 2.397 | 2.400 | 2.398 | 2.396 | 2.400 | 2.407 | 2.418 | 2.424 | 2.426 | 28.841 | 7,3 |
| | b) | 173 | 174 | 174 | 175 | 174 | 175 | 174 | 179 | 178 | 180 | 181 | 181 | 2.118 | |
| Min. f. Soziales u. Familie | a) | 3.114 | 3.121 | 3.120 | 3.130 | 3.121 | 3.136 | 3.142 | 3.134 | 3.158 | 3.173 | 3.182 | 3.180 | 37.711 | 10,57 |
| | b) | 333 | 338 | 340 | 338 | 335 | 335 | 329 | 329 | 326 | 328 | 326 | 329 | 3.986 | |
| Rechnungshof | a) | 177 | 177 | 178 | 178 | 178 | 177 | 176 | 176 | 175 | 175 | 176 | 178 | 2.121 | 8,39 |
| | b) | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 178 | |
| Landtag | a) | 113 | 114 | 115 | 115 | 116 | 116 | 118 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 1.402 | 4,35 |
| | b) | 6 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 61 | |
| Summe a) | | 93.312 | 93.178 | 93.348 | 93.365 | 93.440 | 93.459 | 93.639 | 94.008 | 94.054 | 94.141 | 94.175 | 94.425 | | 5,06 |
| hiervon 6% | | 5.599 | 5.591 | 5.601 | 5.602 | 5.606 | 5.608 | 5.618 | 5.640 | 5.643 | 5.648 | 5.651 | 5.666 | | |
| Summe b) | | 4.782 | 4.800 | 4.802 | 4.801 | 4.776 | 4.774 | 4.752 | 4.702 | 4.694 | 4.683 | 4.660 | 4.642 | | |
| danach unbesetzte Plätze | | 817 | 791 | 799 | 801 | 830 | 834 | 866 | 938 | 949 | 965 | 991 | 1.024 | | |
| Ausgleichsabgabe *(unbesetzte Plätze x 150,-- DM) | | 122.550 | 118.650 | 119.850 | 120.150 | 124.500 | 125.100 | 129.900 | 140.700 | 142.350 | 144.750 | 148.650 | 153.600 | insgesamt: 1.590.750 | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1989 = (siehe Vorderseite) 1.590.750,-- DM

| abzüglich 30 v.H. der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG | | Guthaben aus Vorjahren | insgesamt |
|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 816,-- DM | - DM | 816,- DM |
| Min.d. Innern u.f.Sport | 10.369,-- DM | 18.900,- DM | 29.269,- DM |
| Min.d.Finanzen | 5.870,- DM | 19.950,- DM | 25.820,- DM |
| Min.d. Justiz | 13.213,-- DM | 3.900,- DM | 17.113,- DM |
| Min.f.Landwirtsch. Weinb. u.Forsten | 11.965,-- DM | 1.050,- DM | 13.015,- DM |
| Min.f.Wirtschaft u. Verkehr | 33.383,-- DM | - | 33.383,- DM |
| Kultusministerium | 5.773,-- DM | 24.600,- DM | 30.373,- DM |
| Min.f.Umwelt u.Gesundh. | 2.144,-- DM | - DM | 2.144,- DM |
| Min.f.Soziales und Familie | 4.733,-- DM | - DM | 4.733,- DM |
| Rechnungshof | - DM | - DM | -,- DM |
| Landtag | 407,-- DM | - DM | 407,- DM |

157.073,-- DM

zahlbare Ausgleichsabgabe 1.433.677,-- DM

Anlage 6 c

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG 1990
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11Abs.7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

| rbeitsplätze ach § 7 Abs.1 chwbG<br>) zählbare Plätze<br>·) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| taatskanzlei | a) | 338 | 341 | 342 | 343 | 340 | 341 | 346 | 351 | 352 | 351 | 353 | 354 | 4152 | 6,24 |
| | b) | 22 | 21 | 20 | 21 | 23 | 23 | 23 | 22 | 21 | 21 | 21 | 21 | 259 | |
| in.d.Inn.u.f.Sport | a) | 17087 | 17076 | 17049 | 17045 | 17085 | 17076 | 17095 | 17282 | 17254 | 17256 | 17261 | 17219 | 205785 | 4,05 |
| | b) | 705 | 712 | 709 | 703 | 702 | 695 | 689 | 681 | 684 | 685 | 686 | 682 | 8333 | |
| in.d.Justiz | a) | 7133 | 7131 | 7110 | 7114 | 7128 | 7125 | 7137 | 7192 | 7225 | 7212 | 7179 | 7188 | 85874 | 4,62 |
| | b) | 334 | 335 | 335 | 331 | 331 | 333 | 331 | 329 | 328 | 328 | 328 | 325 | 3968 | |
| in.d.Finanzen | a) | 10278 | 10280 | 10255 | 10261 | 10242 | 10225 | 10332 | 10327 | 10297 | 10416 | 10403 | 10381 | 123697 | 7,45 |
| | b) | 787 | 786 | 778 | 775 | 771 | 769 | 769 | 765 | 759 | 754 | 753 | 750 | 9216 | |
| in.f.Landwirtsch. .Forsten | a) | 4871 | 4879 | 4977 | 5030 | 5031 | 5049 | 5064 | 5041 | 5047 | 5028 | 5000 | 4969 | 59986 | 4,92 |
| | b) | 252 | 248 | 254 | 253 | 252 | 246 | 247 | 245 | 241 | 241 | 237 | 236 | 2952 | |
| in.f.Wirtschaft .Verkehr | a) | 5051 | 5039 | 5029 | 5020 | 5007 | 5012 | 5024 | 5009 | 4999 | 4997 | 4985 | 4981 | 60153 | 10,56 |
| | b) | 540 | 538 | 539 | 540 | 538 | 534 | 527 | 528 | 527 | 519 | 515 | 508 | 6353 | |
| ultusministerium | a) | 43576 | 43539 | 43711 | 43550 | 43613 | 43596 | 43617 | 43756 | 44416 | 44551 | 44555 | 44598 | 527078 | 3,72 |
| | b) | 1630 | 1631 | 1643 | 1639 | 1655 | 1657 | 1643 | 1613 | 1613 | 1605 | 1595 | 1661 | 19585 | |
| in.f.Umwelt .Gesundheit | a) | 2410 | 2411 | 2415 | 2417 | 2421 | 2418 | 2418 | 2419 | 2428 | 2455 | 2467 | 2467 | 29146 | 7,39 |
| | b) | 183 | 179 | 179 | 177 | 178 | 181 | 179 | 179 | 180 | 179 | 179 | 180 | 2153 | |
| in.f.Soziales .Familie | a) | 3124 | 3125 | 3127 | 3132 | 3132 | 3133 | 3134 | 3167 | 3174 | 3182 | 3201 | 3200 | 37831 | 10,53 |
| | b) | 332 | 331 | 330 | 329 | 329 | 330 | 332 | 332 | 333 | 335 | 335 | 335 | 3983 | |
| echnungshof | a) | 179 | 179 | 180 | 180 | 179 | 180 | 180 | 179 | 176 | 176 | 177 | 177 | 2142 | 7,47 |
| | b) | 14 | 14 | 14 | 14 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 160 | |
| andtag | a) | 122 | 122 | 124 | 126 | 128 | 128 | 129 | 130 | 132 | 134 | 133 | 132 | 1540 | 4,68 |
| | b) | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 72 | |
| umme a) | | 94169 | 94122 | 94319 | 94218 | 94306 | 94283 | 94476 | 94853 | 95500 | 95758 | 95714 | 95666 | | 5,02 |
| iervon 6 % | | 5650 | 5647 | 5659 | 5653 | 5658 | 5657 | 5669 | 5691 | 5730 | 5745 | 5743 | 5740 | | |
| umme b) | | 4805 | 4804 | 4807 | 4798 | 4798 | 4787 | 4753 | 4713 | 4705 | 4686 | 4661 | 4717 | | |
| lanach unbesetzte lätze | | 845 | 846 | 852 | 865 | 860 | 870 | 940 | 978 | 1025 | 1053 | 1075 | 1023 | | |
| usgleichsabgabe (unbesetzte Plätze x 150,-- DM ab Sep. | | 126750 | 126900 | 127800 | 129750 | 129000 | 130500 | 136500 | 146700 | 206000 | 211800 | 215900 | 204600 | insgesamt 1.850.300 | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1990 = 1.890.300,- DM
(siehe Vorderseite)

| abzüglich 30 v.H. der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG | | Guthaben aus Vorjahren | insgesamt | |
|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 763,- DM | DM | 763,- DM | |
| Min.d.Innern u.f. Sport | 11.498,- DM | 20.550,- DM | 32.048,- DM | |
| Min.d. Finanzen | 7.630,- DM | 25.350,- DM | 32.980,- DM | |
| Min.d. Justiz | 17.755,- DM | 4.500,- DM | 22.255,- DM | |
| Min.f.Landw. Weinbau u. Forsten | 10.414,- DM | 4.350,- DM | 14.764,- DM | |
| Min.f.Wirtschaft u. Verkehr | 38.768,- DM | DM | 38.768,- DM | |
| Kultusministerium | 10.210,- DM | 32.550,- DM | 42.760,- DM | |
| Min.f.Umwelt u. Gesundheit | 3.880,95 DM | DM | 3.880,95 DM | |
| Min.f. Soziales u. Familie | 3.154,- DM | 1.050,- DM | 4.204,- DM | |
| Rechnungshof | 200,- DM | DM | 200,- DM | |
| Landtag | 299,70 DM | DM | 299,70 DM | 192.923,- |

zahlbare Ausgleichsabgabe 1.697.377,-

Anlage 6 d

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 7 Beitgeber)

1991

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG<br>a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | a) | 298 | 296 | 293 | 296 | 295 | 294 | 298 | 304 | 302 | 308 | 310 | 309 | 3.603 | 7,24 |
| | b) | 23 | 23 | 23 | 22 | 22 | 21 | 20 | 20 | 20 | 21 | 23 | 23 | 261 | |
| Min.f.Bundesangelegenheiten | a) | 58 | 58 | 59 | 59 | 57 | 60 | 61 | 59 | 60 | 58 | 58 | 59 | 706 | 1,7 |
| | b) | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 12 | |
| Min.d.Inn. | a) | 16.355 | 16.359 | 16.354 | 16.342 | 16.385 | 16.400 | 16.417 | 16.592 | 16.617 | 16.571 | 16.580 | 16.558 | 197.530 | 4,38 |
| | b) | 711 | 710 | 715 | 716 | 717 | 717 | 718 | 721 | 727 | 728 | 733 | 734 | 8.647 | |
| Min.d.Justiz | a) | 7.028 | 7.028 | 7.019 | 7.054 | 7.048 | 7.041 | 7.018 | 7.066 | 7.098 | 7.082 | 7.105 | 7.074 | 84.661 | |
| | b) | 313 | 314 | 313 | 309 | 310 | 308 | 310 | 312 | 310 | 306 | 304 | 301 | 3.710 | 4,38 |
| Min.d.Finanzen | a) | 9.883 | 9.902 | 9.881 | 9.869 | 9.835 | 9.815 | 9.881 | 9.884 | 9.871 | 9.935 | 9.922 | 9.913 | 118.591 | 7,66 |
| | b) | 777 | 777 | 771 | 767 | 764 | 760 | 751 | 747 | 746 | 744 | 744 | 741 | 9.089 | |
| Min.f.Landw. Weinb.u.Forsten | a) | 4.702 | 4.697 | 4.736 | 4.749 | 4.743 | 4.711 | 4.684 | 4.685 | 4.670 | 4.646 | 4.663 | 4.642 | 56.328 | 5,13 |
| | b) | 250 | 248 | 244 | 244 | 239 | 241 | 239 | 242 | 237 | 236 | 235 | 233 | 2.888 | |
| Min.f.Wirtsch.u. Verkehr | a) | 4.915 | 4.917 | 4.908 | 4.893 | 4.890 | 4.890 | 4.933 | 4.906 | 4.898 | 4.900 | 4.891 | 4.882 | 58.823 | 10,47 |
| | b) | 543 | 535 | 532 | 523 | 518 | 513 | 511 | 503 | 502 | 500 | 493 | 483 | 6.156 | |
| Min.f.Bildung u. Kultur | a) | 44.355 | 44.536 | 44.512 | 44.612 | 44.512 | 31.966 | 31.943 | 33.075 | 33.017 | 33.005 | 33.026 | 33.007 | 451.566 | 3,36 |
| | b) | 1.714 | 1.712 | 1.720 | 1.720 | 1.726 | 959 | 960 | 940 | 936 | 928 | 922 | 919 | 15.136 | |
| Min.f.Wissensch. u. Weiterbild. | a) | - | - | - | - | - | 12.539 | 12.695 | 12.629 | 12.670 | 12.756 | 12.759 | 12.784 | 88.832 | 5,92 |
| | b) | | | | | | 762 | 760 | 763 | 759 | 745 | 740 | 728 | 5.257 | |
| Min. f. Umwelt | a) | 1.457 | 1.461 | 1.464 | 1.465 | 1.469 | 1.471 | 1.477 | 1.444 | 1.440 | 1.440 | 1.449 | 1.459 | 17.496 | 6,40 |
| | b) | 97 | 96 | 96 | 95 | 97 | 98 | 99 | 93 | 89 | 86 | 87 | 86 | 1.119 | |
| Min.f.Arb.,Soziales,Familie u.Ges. | a) | 4.225 | 4.222 | 4.215 | 4.217 | 4.225 | 4.222 | 4.214 | 4.313 | 4.317 | 4.331 | 4.340 | 4.344 | 51.185 | 9,86 |
| | b) | 425 | 425 | 425 | 419 | 417 | 417 | 416 | 419 | 418 | 422 | 422 | 424 | 5.049 | |
| Min.f.d.Gleichst. v.Frau u. Mann | a) | - | - | - | - | - | 16 | 16 | 16 | 19 | 20 | 20 | 24 | 131 | 1,53 |
| | b) | | | | | | - | - | - | - | - | - | 2 | 2 | |
| Rechnungshof | a) | 175 | 177 | 178 | 176 | 176 | 179 | 178 | 179 | 180 | 179 | 180 | 180 | 2.137 | 7,07 |
| | b) | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 151 | |
| Landtag | a) | 135 | 133 | 133 | 133 | 132 | 131 | 132 | 133 | 133 | 134 | 136 | 137 | 1.602 | 5,37 |
| | b) | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 8 | 8 | 86 | |
| Summe a) | | 93.586 | 93.786 | 93.752 | 93.865 | 93.767 | 93.735 | 93.947 | 95.285 | 95.292 | 95.365 | 95.439 | 95.372 | | |
| hiervon 6% | | 5.615 | 5.627 | 5.625 | 5.632 | 5.626 | 5.624 | 5.637 | 5.717 | 5.718 | 5.722 | 5.726 | 5.722 | | 5,08 |
| Summe b) | | 4.874 | 4.861 | 4.860 | 4.836 | 4.831 | 4.817 | 4.805 | 4.780 | 4.764 | 4.736 | 4.724 | 4.695 | | |
| danach unbesetzte Plätze | | 741 | 766 | 765 | 796 | 795 | 807 | 832 | 937 | 954 | 986 | 1.002 | 1.027 | | |
| Ausgleichsabgabe =(unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | 148.200 | 153.200 | 153.000 | 159.200 | 159.000 | 161.400 | 166.400 | 187.400 | 190.800 | 197.200 | 200.400 | 205.400 | insgesamt 2.081.600,-- DM | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1991 = 2.081.600,-- DM
(siehe Vorderseite)

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG (anzurechnen 30 v.H.) | | Guthaben aus Vorjahren | |
|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 3.159,39 DM | - | |
| Ministerium für Bundesangelegenheiten | 362,09 DM | - | |
| Min.d. Innern | 28.049,47 DM | 31.850,- DM | |
| Min.d. Justiz | 36.503,54 DM | 600,- DM | |
| Min.d. Finanzen | 15.190,57 DM | 30.950,- DM | |
| Min.f.Landwirtsch. Weinb. u.Forsten | 48.067,61 DM | 6.600,- DM | |
| Min.f.Wirtsch.u.Verk. | 102.943,64 DM | - | |
| Min.f.Bildung u.Kultur | 5.291,71 DM | 45.850,- DM | |
| Min.f.Wissenschaft u. Weiterbildung | 34.998,57 DM | 1.950,- DM | |
| Min.f. Umwelt | 13.936,56 DM | - DM | |
| Min.f.Arb.,Soziales, Familie u.Gesundheit | 14.269,28 DM | 3.300,- DM | |
| Min.f.d.Gleichst.v.Frau u.Mann | - DM | - DM | |
| Rechnungshof | 250,20 DM | - DM | |
| Landtag | 3.308,90 DM | - DM | |
| Insgesamt | 306.331,53 DM | 121.100,-- DM | 121.100,-- DM |
| davon 30 v.H. | 91.900,-- DM | | 91.900,-- DM |

zahlbare Ausgleichsabgabe 1.868.600,-- DM

Anlage 6 c

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1992

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG<br>a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | a) | 306 | 304 | 303 | 303 | 309 | 313 | 315 | 318 | 317 | 313 | 317 | 321 | 3.739 | |
| | b) | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 27 | 27 | 26 | 26 | 26 | 307 | 8,21 |
| Min.f.Bundesangelegenheiten | a) | 58 | 58 | 57 | 58 | 56 | 56 | 55 | 56 | 56 | 56 | 55 | 58 | 679 | |
| | b) | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2 | 3 | 0,44 |
| Min.d.Inn. | a) | 16.512 | 16.518 | 16.501 | 16.492 | 16.549 | 16.563 | 16.568 | 16.508 | 16.633 | 16.611 | 16.631 | 16.588 | 198.674 | |
| | b) | 755 | 756 | 755 | 752 | 749 | 748 | 744 | 740 | 741 | 735 | 735 | 734 | 8.944 | 4,50 |
| Min.d.Justiz | a) | 7.196 | 7.191 | 7.194 | 7.218 | 7.223 | 7.216 | 7.237 | 7.290 | 7.366 | 7.376 | 7.363 | 7.358 | 87.228 | |
| | b) | 339 | 337 | 337 | 339 | 339 | 335 | 336 | 337 | 341 | 345 | 348 | 349 | 4.078 | 4,68 |
| Min.d.Finanzen | a) | 9.905 | 9.888 | 9.900 | 9.877 | 9.879 | 9.862 | 9.918 | 9.926 | 9.916 | 10.019 | 10.020 | 10.012 | 119.122 | |
| | b) | 773 | 776 | 777 | 779 | 786 | 788 | 796 | 793 | 794 | 790 | 785 | 784 | 9.421 | 7,91 |
| Min.f.Landw. Weinb.u.Forsten | a) | 4.577 | 4.564 | 4.607 | 4.612 | 4.596 | 4.583 | 4.584 | 4.522 | 4.568 | 4.558 | 4.575 | 4.557 | 54.903 | |
| | b) | 256 | 256 | 256 | 258 | 263 | 258 | 255 | 262 | 258 | 255 | 256 | 252 | 3.085 | 5,62 |
| Min.f.Wirtsch.u. Verkehr | a) | 4.851 | 4.856 | 4.846 | 4.839 | 4.824 | 4.817 | 4.838 | 4.830 | 4.823 | 4.816 | 4.811 | 4.813 | 57.964 | |
| | b) | 510 | 510 | 511 | 508 | 503 | 499 | 494 | 489 | 480 | 482 | 477 | 473 | 5.936 | 10,24 |
| Min.f.Bildung u. Kultur | a) | 33.120 | 33.168 | 33.149 | 33.116 | 33.121 | 33.117 | 33.111 | 33.093 | 33.178 | 33.130 | 33.132 | 33.127 | 397.562 | |
| | b) | 985 | 985 | 985 | 990 | 995 | 999 | 1.001 | 978 | 980 | 974 | 969 | 969 | 11.810 | 2,97 |
| Min.f.Wissensch. u. Weiterbild. | a) | 12.825 | 12.809 | 12.829 | 12.785 | 12.812 | 12.851 | 12.859 | 12.879 | 12.893 | 12.924 | 12.946 | 13.010 | 154.422 | |
| | b) | 772 | 768 | 770 | 770 | 766 | 765 | 764 | 768 | 770 | 770 | 767 | 767 | 9.217 | 5,97 |
| Min. f. Umwelt | a) | 1.461 | 1.463 | 1.466 | 1.463 | 1.462 | 1.463 | 1.459 | 1.466 | 1.471 | 1.482 | 1.478 | 1.477 | 17.611 | |
| | b) | 92 | 96 | 95 | 94 | 92 | 92 | 94 | 93 | 93 | 92 | 92 | 92 | 1.117 | 6,34 |
| Min.f.Arb.,Soziales,Familie u.Ges. | a) | 4.248 | 4.245 | 4.253 | 4.255 | 4.277 | 4.275 | 4.292 | 4.307 | 4.329 | 4.322 | 4.354 | 4.361 | 51.518 | |
| | b) | 425 | 431 | 428 | 431 | 429 | 429 | 429 | 428 | 430 | 429 | 427 | 431 | 5.147 | 9,99 |
| Min.f.d.Gleichst. v.Frau u. Mann | a) | 26 | 26 | 28 | 29 | 33 | 34 | 35 | 36 | 39 | 41 | 41 | 42 | 410 | |
| | b) | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | 2 | 4 | 4 | 24 | 5,85 |
| Rechnungshof | a) | 180 | 181 | 179 | 176 | 177 | 177 | 177 | 177 | 181 | 181 | 181 | 183 | 2.150 | |
| | b) | 13 | 12 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 13 | 13 | 13 | 13 | 143 | 6,65 |
| Landtag | a) | 137 | 137 | 137 | 136 | 134 | 134 | 132 | 134 | 136 | 139 | 139 | 138 | 1.633 | |
| | b) | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 96 | 5,88 |
| Summe a) | | 95.402 | 95.408 | 95.449 | 95.359 | 95.452 | 95.461 | 95.580 | 95.542 | 95.906 | 95.968 | 96.043 | 96.045 | 1.147.617 | |
| hiervon 6% | | 5.724 | 5.724 | 5.727 | 5.722 | 5.727 | 5.728 | 5.735 | 5.733 | 5.754 | 5.758 | 5.763 | 5.763 | | 5,17 |
| Summe b) | | 4.952 | 4.961 | 4.959 | 4.966 | 4.967 | 4.958 | 4.958 | 4.937 | 4.938 | 4.921 | 4.907 | 4.904 | 59.328 | |
| danach unbesetzte Plätze | | 772 | 763 | 768 | 756 | 760 | 770 | 777 | 796 | 816 | 837 | 856 | 859 | | |
| Ausgleichsabgabe =(unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | 154.400 | 152.600 | 153.600 | 151.200 | 152.000 | 154.000 | 155.400 | 159.200 | 163.200 | 167.400 | 171.200 | 171.800 | insgesamt 1.906.000,-- | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1992 = 1.906.000,-- DM
(siehe Vorderseite)

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG (anzurechnen 30 v.H.) | | Guthaben aus Vorjahren | |
|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 2.599,18 DM | -.- DM | |
| Ministerium für Bundesangelegenheiten | -.- | -.- DM | |
| Min.d. Innern | 38.956,06 DM | 38.600,-- DM | |
| Min.d. Justiz | 70.467,59 DM | 2.600,-- DM | |
| Min.d. Finanzen | 13.078,56 DM | 42.200,-- DM | |
| Min.f.Landwirtsch. Weinb. u.Forsten | 39.287,89 DM | 10.400,-- DM | |
| Min.f.Wirtsch.u.Verk. | 92.619,47 DM | -.- DM | |
| Min.f.Bildung u.Kultur | 11.386,73 DM | 81.200,-- DM | |
| Min.f.Wissenschaft u. Weiterbildung | 32.970,65 DM | 5.200,-- DM | |
| Min.f. Umwelt | 11.309,92 DM | -.- DM | |
| Min.f.Arb.,Soziales, Familie u.Gesundheit | 17.783,54 DM | -.- DM | |
| Min.f.d.Gleichst.v.Frau u.Mann | -.- DM | -.- DM | |
| Rechnungshof | -.- DM | -.- DM | |
| Landtag | 1.858,26 DM | -.- DM | |
| Insgesamt | 322.317,85 DM | 180.200,-- DM | 180.200,-- DM |
| davon 30 v.H. | 99.696,-- DM | | 99.696,-- DM |

zahlbare Ausgleichsabgabe 1.626.104,-- DM

Anlage 6 f

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1993

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG<br>a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | a) | 322 | 325 | 327 | 326 | 326 | 325 | 326 | 327 | 330 | 331 | 333 | 331 | 3.929 | |
| | b) | 28 | 27 | 26 | 25 | 25 | 23 | 23 | 23 | 22 | 22 | 21 | 22 | 287 | 7,31 |
| Min.f.Bundesangelegenheiten | a) | 58 | 59 | 60 | 60 | 61 | 62 | 62 | 63 | 63 | 61 | 61 | 61 | 731 | |
| | b) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Min.d.Inn. | a) | 16.950 | 16.920 | 16.905 | 16.892 | 16.870 | 16.862 | 16.883 | 16.894 | 17.081 | 17.065 | 17.063 | 17.058 | 203.443 | |
| | b) | 757 | 755 | 756 | 757 | 751 | 744 | 741 | 744 | 741 | 739 | 733 | 726 | 8.944 | 4,40 |
| Min.d.Justiz | a) | 7.270 | 7.264 | 7.262 | 7.278 | 7.270 | 7.274 | 7.259 | 7.301 | 7.318 | 7.310 | 7.347 | 7.337 | 87.490 | |
| | b) | 345 | 345 | 345 | 348 | 345 | 349 | 348 | 348 | 347 | 347 | 342 | 343 | 4.152 | 4,75 |
| Min.d.Finanzen | a) | 9.967 | 9.960 | 9.946 | 9.931 | 9.912 | 9.972 | 9.935 | 9.926 | 9.924 | 10.009 | 9.987 | 9.991 | 119.460 | |
| | b) | 816 | 809 | 807 | 801 | 804 | 802 | 804 | 802 | 798 | 799 | 794 | 794 | 9.630 | 8,06 |
| Min.f.Landw. Weinb.u.Forsten | a) | 4.466 | 4.439 | 4.480 | 4.481 | 4.462 | 4.433 | 4.440 | 4.424 | 4.401 | 4.377 | 4.389 | 4.368 | 53.160 | |
| | b) | 259 | 257 | 256 | 260 | 258 | 259 | 256 | 252 | 251 | 248 | 245 | 245 | 3.046 | 5,73 |
| Min.f.Wirtsch.u. Verkehr | a) | 4.797 | 4.800 | 4.800 | 4.814 | 4.807 | 4.804 | 4.839 | 4.830 | 4.834 | 4.837 | 4.823 | 4.815 | 57.800 | |
| | b) | 505 | 500 | 502 | 502 | 499 | 496 | 491 | 482 | 478 | 475 | 467 | 460 | 5.857 | 10,13 |
| Min.f.Bildung u. Kultur | a) | 33.120 | 33.192 | 33.191 | 33.184 | 33.181 | 33.168 | 33.111 | 33.349 | 33.465 | 33.471 | 33.457 | 33.452 | 399.341 | |
| | b) | 1.033 | 1.033 | 1.035 | 1.033 | 1.033 | 1.033 | 1.031 | 1.006 | 1.007 | 1.006 | 997 | 990 | 12.237 | 3,06 |
| Min.f.Wissensch. u. Weiterbild. | a) | 13.049 | 13.079 | 13.108 | 13.062 | 13.116 | 13.116 | 13.147 | 13.185 | 13.171 | 13.254 | 13.299 | 13.322 | 157.908 | |
| | b) | 815 | 819 | 816 | 814 | 814 | 811 | 806 | 806 | 806 | 798 | 799 | 795 | 9.699 | 6,14 |
| Min. f. Umwelt | a) | 1.515 | 1.516 | 1.506 | 1.511 | 1.509 | 1.508 | 1.500 | 1.504 | 1.504 | 1.503 | 1.501 | 1.493 | 18.070 | |
| | b) | 95 | 97 | 97 | 95 | 96 | 96 | 97 | 97 | 95 | 94 | 94 | 93 | 1.146 | 6,34 |
| Min.f.Arb.,Soziales,Familie u.Ges. | a) | 4.413 | 4.439 | 4.454 | 4.461 | 4.456 | 4.466 | 4.491 | 4.501 | 4.466 | 4.504 | 4.513 | 4.502 | 53.666 | |
| | b) | 448 | 450 | 452 | 454 | 452 | 450 | 458 | 452 | 445 | 446 | 451 | 449 | 5.407 | 10,08 |
| Min.f.d.Gleichst. v.Frau u. Mann | a) | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 504 | |
| | b) | 4 | 4 | 4 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 32 | 6,35 |
| Rechnungshof | a) | 183 | 183 | 181 | 181 | 181 | 180 | 181 | 181 | 179 | 179 | 179 | 179 | 2.167 | |
| | b) | 14 | 14 | 14 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 159 | 7,34 |
| Landtag | a) | 139 | 138 | 138 | 140 | 141 | 144 | 144 | 146 | 145 | 146 | 146 | 146 | 1.713 | |
| | b) | 10 | 10 | 10 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 112 | 6,54 |
| Summe a) | | 96.291 | 96.356 | 96.400 | 96.363 | 96.334 | 96.356 | 96.360 | 96.673 | 96.923 | 97.089 | 97.140 | 97.097 | 1159382 | |
| hiervon 6% | | 5.777 | 5.781 | 5.784 | 5.782 | 5.780 | 5.781 | 5.782 | 5.800 | 5.815 | 5.825 | 5.828 | 5.826 | | 5,24 |
| Summe b) | | 5.129 | 5.120 | 5.120 | 5.116 | 5.101 | 5.087 | 5.079 | 5.036 | 5.014 | 4.998 | 4.967 | 4.941 | 60.708 | |
| danach unbesetzte Plätze | | 648 | 661 | 664 | 666 | 679 | 694 | 703 | 764 | 801 | 827 | 861 | 885 | | |
| Ausgleichsabgabe =(unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | 129.600 | 132.200 | 132.800 | 133.200 | 135.800 | 138.800 | 140.600 | 152.800 | 160.200 | 165.400 | 172.200 | 177.000 | 1770600 | |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1993 = 1.770.600,-- DM
(siehe Vorderseite)

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG (anzurechnen 30 v.H.) | | Guthaben aus Vorjahren | |
|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 641,71 DM | -,- DM | |
| Ministerium für Bundesangelegenheiten | -,- DM | -,- DM | |
| Min.d. Innern | 108.012,28 DM | 36.200,-- DM | |
| Min.d. Justiz | 46.955,37 DM | 6.000,-- DM | |
| Min.d. Finanzen | 16.060,92 DM | 39.600,-- DM | |
| Min.f.Landwirtsch. Weinb. u.Forsten | 28.842,57 DM | 6.600,-- DM | |
| Min.f.Wirtsch.u.Verk. | 85.161,11 DM | -,- DM | |
| Min.f.Bildung u.Kultur | 4.552,50 DM | 27.800,-- DM | |
| Min.f.Wissenschaft u. Weiterbildung | 34.913,61 DM | 5.400,-- DM | |
| Min.f. Umwelt | 15.263,86 DM | 8.000,-- DM | |
| Min.f.Arb.,Soziales, Familie u.Gesundheit | 36.099,71 DM | -,- DM | |
| Min.f.d.Gleichst.v.Frau u.Mann | -,- DM | -,- DM | |
| Rechnungshof | 171,40 DM | -,- DM | |
| Landtag | 1.475,50 DM | -,- DM | |
| Insgesamt | 378.150,54 DM | 129.600,-- DM | 129.600,-- DM |
| davon 30 v.H. | 113.446,-- DM | | 113.446,-- DM |

zu zahlende Ausgleichsabgabe 1.527.554,-- DM

Anlage 6 g

Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1994

a) zählbare Plätze
b) mit Schwerbehinderten besetzt

| | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| StK | a) | 312 | 310 | 311 | 310 | 307 | 309 | 306 | 309 | 312 | 316 | 311 | 307 | 3.720 | |
| | b) | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 19 | 18 | 17 | 17 | 17 | 228 | 6,13 |
| 1) LV | a) | 61 | 60 | 61 | 60 | 60 | 58 | 58 | 58 | 57 | 58 | 55 | 57 | 703 | |
| | b) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| ISM | a) | 17.186 | 17.214 | 17.196 | 17.200 | 17.203 | 17.199 | 17.232 | 17.211 | 17.396 | 17.389 | 17.436 | 17.428 | 207.290 | |
| | b) | 772 | 778 | 783 | 781 | 775 | 769 | 762 | 756 | 759 | 759 | 759 | 754 | 9.207 | 4,44 |
| JM | a) | 7.205 | 7.204 | 7.196 | 7.204 | 7.227 | 7.220 | 7.206 | 7.226 | 7.210 | 7.232 | 7.268 | 7.273 | 86.671 | |
| | b) | 377 | 377 | 379 | 376 | 371 | 368 | 365 | 359 | 355 | 354 | 349 | 346 | 4.374 | 5,05 |
| FM | a) | 9.972 | 9.963 | 9.949 | 9.947 | 9.923 | 9.930 | 9.945 | 9.910 | 9.921 | 10.021 | 10.014 | 9.996 | 119.491 | |
| | b) | 815 | 810 | 812 | 810 | 804 | 798 | 793 | 789 | 791 | 784 | 779 | 773 | 9.558 | 8,00 |
| MLWF | a) | 4.329 | 4.323 | 4.347 | 4.370 | 4.359 | 4.339 | 4.339 | 4.333 | 4.332 | 4.307 | - | - | 43.378 | |
| | b) | 272 | 269 | 267 | 267 | 264 | 262 | 258 | 257 | 253 | 254 | - | - | 2.623 | 6,05 |
| 2) MWVLW | a) | 4.831 | 4.817 | 4.802 | 4.802 | 4.792 | 4.832 | 4.811 | 4.800 | 4.780 | 4.771 | 6.704 | 6.709 | 61.451 | |
| | b) | 506 | 496 | 497 | 495 | 494 | 486 | 478 | 472 | 464 | 459 | 602 | 598 | 6.047 | 9,84 |
| 3) MKJFF | a) | 32.507 | 32.561 | 32.554 | 32.533 | 32.528 | 32.109 | 32.489 | 32.522 | 32.739 | 32.731 | 731 | 732 | 326.736 | |
| | b) | 1.081 | 1.084 | 1.101 | 1.104 | 1.114 | 1.112 | 1.111 | 1.086 | 1.087 | 1.077 | 62 | 61 | 11.080 | 3,39 |
| 4) MBWW | a) | 13.502 | 13.444 | 13.468 | 13.440 | 13.421 | 13.443 | 13.472 | 13.470 | 13.489 | 13.506 | 45.581 | 45.600 | 225.836 | |
| | b) | 865 | 858 | 859 | 859 | 853 | 857 | 855 | 857 | 856 | 853 | 1.862 | 1.853 | 12.287 | 5,44 |
| 5) MUF | a) | 1.483 | 1.483 | 1.490 | 1.488 | 1.485 | 1.484 | 1.480 | 1.480 | 1.482 | 1.480 | 3.846 | 3.825 | 22.506 | |
| | b) | 91 | 93 | 88 | 87 | 85 | 85 | 85 | 86 | 85 | 84 | 177 | 175 | 1.221 | 5,43 |
| 6) MASG | a) | 4.328 | 4.348 | 4.353 | 4.358 | 4.369 | 4.384 | 4.399 | 4.410 | 4.390 | 4.431 | 4.398 | 4.425 | 52.593 | |
| | b) | 435 | 435 | 437 | 430 | 435 | 442 | 443 | 445 | 443 | 443 | 437 | 434 | 5.259 | 10,00 |
| MGFM | a) | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | 42 | - | - | 420 | |
| | b) | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | - | - | 20 | 4,76 |
| Rechnungshof | a) | 179 | 179 | 178 | 177 | 176 | 176 | 176 | 177 | 178 | 179 | 180 | 180 | 2.135 | |
| | b) | 12 | 12 | 11 | 10 | 10 | 10 | 10 | 11 | 14 | 14 | 14 | 14 | 142 | 6,65 |
| Landtag | a) | 146 | 147 | 148 | 148 | 150 | 150 | 150 | 152 | 152 | 153 | 153 | 153 | 1.802 | |
| | b) | 10 | 10 | 11 | 12 | 12 | 12 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 145 | 8,05 |
| Summe a) | | 96.083 | 96.095 | 96.095 | 96.079 | 96.042 | 95.675 | 96.105 | 96.100 | 96.480 | 96.616 | 96.677 | 96.685 | 1.154.732 | |
| hiervon 6% | | 5.765 | 5.766 | 5.766 | 5.765 | 5.763 | 5.741 | 5.766 | 5.766 | 5.789 | 5.797 | 5.801 | 5.801 | | 5,39 |
| Summe b) | | 5.258 | 5.244 | 5.267 | 5.253 | 5.239 | 5.223 | 5.195 | 5.152 | 5.140 | 5.113 | 5.071 | 5.038 | 62.193 | |
| danach unbesetzte Plätze | | 507 | 522 | 499 | 512 | 524 | 518 | 571 | 614 | 649 | 684 | 730 | 763 | | |
| Ausgleichsabgabe =(unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | 101.400 | 104.400 | 99.800 | 102.400 | 104.800 | 103.600 | 114.200 | 122.800 | 129.800 | 136.800 | 146.000 | 152.600 | 1.418.600 | |

1) bis 10/94 Ministerium für Bundesangelegenheiten
2) bis 10/94 Ministerium für Wirtschaft und Verkehr
3) bis 10/94 Ministerium für Bildung und Kultur
4) bis 10/94 Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung
5) bis 10/94 Ministerium für Umwelt
6) bis 10/94 Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1994 = 1.418.600,-- DM
(siehe Vorderseite)

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG (anzurechnen 30 v.H.) | | Guthaben aus Vorjahren | |
|---|---|---|---|
| StK | 1.743,62 | -,- | DM |
| LV | -,- | -,- | DM |
| ISM | 49.674,29 | 21.800,00 | DM |
| JM | 66.256,66 | 7.000,00 | DM |
| FM | 18.740,60 | 30.200,00 | DM |
| MLWF | -,- | -,- | |
| MWVLW | 122.200,40 | 9.000,00 | DM |
| MKJFF | 5.940,00 | 56.400,00 | DM |
| MBWW | 26.840,53 | 11.000,00 | DM |
| MUF | 14.301,00 | 1.200,00 | DM |
| MASG | 19.010,27 | 600,00 | DM |
| MGFM | -,- | -,- | DM |
| Rechnungshof | 437,00 | -,- | DM |
| Landtag | -,- | -,- | DM |
| Insgesamt | 325.144,37 | 137.200,-- | DM |
| davon 30 v.H. | 97.544,-- | | |

| | |
|---|---|
| | 137.200,-- DM |
| | 97.544,-- DM |
| zu zahlende Ausgleichsabgabe | 1.183.856,-- DM |

Anlage 6 h

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1995

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG<br>a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | Gesamt | / % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| StK | a) | 304 | 309 | 312 | 314 | 317 | 317 | 318 | 318 | 319 | 317 | 314 | 317 | 3.776 | |
| | b) | 17 | 17 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 209 | 5,54 |
| LV | a) | 59 | 59 | 59 | 59 | 58 | 57 | 54 | 54 | 54 | 55 | 54 | 54 | 676 | |
| | b) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| ISM | a) | 16.976 | 17.040 | 17.031 | 17.010 | 16.993 | 16.951 | 16.956 | 16.934 | 17.011 | 17.017 | 17.037 | 17.083 | 204.039 | |
| | b) | 768 | 759 | 765 | 762 | 754 | 750 | 753 | 759 | 754 | 752 | 748 | 745 | 9.069 | 4,45 |
| JM | a) | 7.257 | 7.253 | 7.252 | 7.261 | 7.277 | 7.276 | 7.285 | 7.289 | 7.304 | 7.345 | 7.387 | 7.391 | 87.577 | |
| | b) | 361 | 360 | 365 | 365 | 363 | 367 | 369 | 368 | 365 | 361 | 360 | 357 | 4.361 | 4,98 |
| FM | a) | 9.901 | 9.890 | 9.876 | 9.833 | 9.835 | 9.845 | 9.871 | 9.827 | 9.868 | 9.928 | 9.931 | 9.929 | 118.534 | |
| | b) | 790 | 790 | 795 | 783 | 791 | 792 | 792 | 786 | 787 | 790 | 786 | 787 | 9.469 | 7,99 |
| MWVLW | a) | 6.750 | 6.749 | 6.740 | 6.726 | 6.725 | 6.719 | 6.764 | 6.756 | 6.742 | 6.726 | 6.708 | 6.699 | 80.804 | |
| | b) | 624 | 624 | 626 | 616 | 613 | 607 | 601 | 597 | 596 | 590 | 580 | 574 | 7.248 | 8,97 |
| MKJFF | a) | 746 | 745 | 743 | 743 | 742 | 751 | 745 | 742 | 743 | 738 | 737 | 730 | 8.905 | |
| | b) | 64 | 61 | 61 | 60 | 58 | 59 | 57 | 60 | 59 | 60 | 59 | 59 | 717 | 8,05 |
| MBWW | a) | 45.762 | 45.841 | 45.857 | 45.846 | 45.868 | 45.863 | 45.840 | 46.075 | 46.240 | 46.271 | 46.306 | 46.343 | 552.112 | |
| | b) | 1.975 | 1.968 | 1.989 | 1.986 | 2.006 | 2.012 | 2.007 | 1.965 | 1.951 | 1.946 | 1.941 | 1.935 | 23.681 | 4 ,29 |
| MUF | a) | 3.777 | 3.770 | 3.795 | 3.793 | 3.781 | 3.773 | 3.767 | 3.750 | 3.746 | 3.731 | 3.742 | 3.726 | 45.151 | |
| | b) | 186 | 188 | 190 | 191 | 192 | 191 | 187 | 185 | 183 | 182 | 179 | 179 | 2.233 | 4,95 |
| MASG | a) | 4.438 | 4.444 | 4.433 | 4.444 | 4.437 | 4.446 | 4.459 | 4.462 | 4.453 | 4.474 | 4.465 | 4.471 | 53.426 | |
| | b) | 443 | 445 | 447 | 452 | 449 | 454 | 454 | 455 | 455 | 452 | 449 | 448 | 5.403 | 10,11 |
| Rechnungshof | a) | 179 | 179 | 179 | 178 | 174 | 173 | 173 | 171 | 174 | 172 | 171 | 173 | 2.096 | |
| | b) | 14 | 14 | 14 | 14 | 12 | 12 | 12 | 11 | 11 | 9 | 9 | 9 | 141 | 6,73 |
| Landtag | a) | 153 | 153 | 153 | 154 | 153 | 152 | 148 | 148 | 148 | 147 | 148 | 150 | 1.807 | |
| | b) | 15 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 14 | 14 | 14 | 15 | 15 | 15 | 182 | 10,07 |
| Summe a) | | 96.302 | 96.432 | 96.430 | 96.361 | 96.360 | 96.323 | 96.380 | 96.526 | 96.802 | 96.921 | 97.000 | 97.066 | 1158903 | |
| hiervon 6% | | 5.778 | 5.786 | 5.786 | 5.782 | 5.782 | 5.779 | 5.783 | 5.792 | 5.808 | 5.815 | 5.820 | 5.824 | | 5,41 |
| Summe b) | | 5.257 | 5.242 | 5.286 | 5.263 | 5.272 | 5.278 | 5.264 | 5.217 | 5.192 | 5.174 | 5.143 | 5.125 | 62.713 | |
| danach unbesetzte Plätze | | 521 | 544 | 500 | 519 | 510 | 501 | 519 | 575 | 616 | 641 | 677 | 699 | | |
| Ausgleichsabgabe *(unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | 104.200 | 108.800 | 100.000 | 103.800 | 102.000 | 100.200 | 103.800 | 115.000 | 123.200 | 128.200 | 135.400 | 139.800 | 1364400 | |

Ausglei sabgabe Gesamtbetrag 1995 = 1.364.400,-- DM
(siehe Vorderseite)

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gem. § 55 SchwbG (anzurechnen 30 v.H.) | | Guthaben aus Vorjahren |
|---|---|---|
| StK | 44.145,87 DM | -,-- DM |
| LV | -,-- DM | -,-- DM |
| ISM | 138.629,58 DM | 11.200,-- DM |
| JM | 70.308,30 DM | 5.000,-- DM |
| FM | 16.124,70 DM | 21.200,-- DM |
| MWVLW | 136.307,40 DM | 1.200,-- DM |
| MKJFF | 5.198,12 DM | -,-- DM |
| MBWW | 45.812,33 DM | 149.000,-- DM |
| MUF | 83.201,57 DM | 8.400,-- DM |
| MASG | 24.159,63 DM | 5.800,-- DM |
| Rechnungshof | 135,-- DM | -,-- DM |
| Landtag | 1.910,10 DM | 400,-- DM |
| Insgesamt | 565.932,60 DM | 202.200,-- DM |
| davon 30 v.H. | 169.780,-- DM | |

202.200,-- DM
169.780,-- DM

992.420,-- DM

zu zahlende Ausgleichsabgabe

Anlage 6 i

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 2 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1996

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG | | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Gesamt | Ø i % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) zählbare Plätze | | 315 | 318 | 319 | 320 | 318 | 319 | 318 | 294 | 299 | 300 | 301 | 301 | 3 722 | 6,34 |
| b) mit Schwerbehinderten besetzt | | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 21 | 19 | 19 | 19 | 19 | 19 | 236 | |
| Staatskanzlei | a) | 16 412 | 16 456 | 16 414 | 16 441 | 16 420 | 16 412 | 16 397 | 16 391 | 16 495 | 16 583 | 16 589 | 16 537 | 197 507 | 4,59 |
| | b) | 756 | 756 | 757 | 761 | 758 | 759 | 762 | 758 | 754 | 754 | 748 | 740 | 9 063 | |
| MSM | a) | 9 901 | 9 898 | 9 893 | 9 907 | 9 886 | 9 882 | 9 898 | 9 853 | 9 858 | 9 881 | 9 859 | 9 852 | 118 568 | 8,16 |
| | b) | 820 | 817 | 817 | 818 | 818 | 813 | 809 | 801 | 798 | 794 | 780 | 783 | 9 874 | |
| FM | a) | 7 386 | 7 385 | 7 372 | 7 371 | 7 383 | 7 385 | 7 376 | 7 369 | 7 374 | 7 375 | 7 406 | 7 419 | 88 595 | 4,83 |
| | b) | 355 | 355 | 355 | 355 | 354 | 354 | 361 | 363 | 364 | 361 | 353 | 349 | 4 278 | |
| JM | a) | 4 386 | 4 381 | 4 381 | 4 371 | 4 349 | 4 331 | 4 299 | 4 286 | 4 283 | 4 272 | 4 264 | 4 263 | 51 866 | 10,24 |
| | b) | 452 | 450 | 450 | 451 | 443 | 439 | 438 | 441 | 438 | 439 | 437 | 435 | 5 313 | |
| MASG | a) | 6 775 | 6 714 | 6 706 | 6 697 | 6 670 | 6 666 | 6 708 | 6 682 | 6 666 | 6 650 | 6 628 | 6 627 | 80 137 | 8,74 |
| | b) | 598 | 599 | 601 | 603 | 595 | 591 | 583 | 578 | 572 | 567 | 559 | 555 | 7 001 | |
| MWVLW | a) | 741 | 741 | 746 | 743 | 741 | 743 | 740 | 737 | 741 | 740 | 740 | 733 | 8 866 | 9,41 |
| | b) | 70 | 70 | 72 | 73 | 72 | 71 | 70 | 68 | 68 | 68 | 69 | 65 | 836 | |
| MKJFF | a) | 46 379 | 46 380 | 46 482 | 46 492 | 46 496 | 46 507 | 46 631 | 46 502 | 46 893 | 46 947 | 47 027 | 47 025 | 559 781 | 4,24 |
| | b) | 2 021 | 2 021 | 2 017 | 2 019 | 2 015 | 2 005 | 2 001 | 1 950 | 1 947 | 1 934 | 1 921 | 1 905 | 23 758 | |
| MBWW | a) | 3 573 | 3 574 | 3 582 | 3 587 | 3 575 | 3 572 | 3 568 | 3 554 | 3 550 | 3 585 | 3 612 | 3 594 | 42 926 | 4,91 |
| | b) | 181 | 181 | 179 | 175 | 173 | 175 | 174 | 172 | 176 | 176 | 171 | 169 | 2 107 | |
| MUF | a) | 55 | 57 | 57 | 58 | 57 | 58 | 57 | 57 | 57 | 57 | 57 | 57 | 684 | 0 |
| | b) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| LV | a) | 173 | 173 | 173 | 173 | 172 | 172 | 172 | 172 | 175 | 176 | 176 | 176 | 2 083 | 6,29 |
| | b) | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 11 | 11 | 11 | 12 | 12 | 12 | 12 | 131 | |
| Rechnungshof | a) | 151 | 151 | 151 | 151 | 150 | 146 | 145 | 145 | 145 | 146 | 146 | 146 | 1 773 | 10,15 |
| | b) | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 180 | |
| Landtag | a) | 96 197 | 96 228 | 96 276 | 96 311 | 96 217 | 96 193 | 96 301 | 96 042 | 96 534 | 96 692 | 96 783 | 96 730 | 1 156 506 | |
| Summe a) | | 5 772 | 5 774 | 5 777 | 5 779 | 5 773 | 5 772 | 5 778 | 5 763 | 5 792 | 5 802 | 5 807 | 5 804 | | 5,41 |
| hiervon 6 % | | 5 298 | 5 294 | 5 293 | 5 300 | 5 271 | 5 253 | 5 244 | 5 181 | 5 183 | 5 139 | 5 092 | 5 047 | 62 875 | |
| Summe b) | | 474 | 480 | 484 | 479 | 502 | 519 | 534 | 582 | 629 | 663 | 715 | 757 | | |
| danach unbesetzte Plätze | | 94 800 | 96 000 | 96 800 | 95 800 | 100 400 | 103 800 | 106 800 | 116 400 | 125 800 | 132 800 | 143 000 | 151 400 | 1 363 600 | |
| Ausgleichsabgabe = (unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | | | | | | | | | | | | | | | |

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gemäß § 55 SchwbG (anzurechnen 30. v.H. bzw. 50 v.H.) DM | | Guthaben aus Vorjahren DM |
|---|---|---|
| Staatskanzlei | 16.488,00 | -,- |
| Ministerium des Innern und für Sport | 76.357,49 | 23.200,00 |
| Ministerium der Finanzen | 6.083,38 | 52.400,00 |
| Ministerium der Justiz | 23.187,36 | 600,00 |
| Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit | 8.006,77 | 5.000,00 |
| Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | 62.191,99 | 4.000,00 |
| Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | 669,84 | -,- |
| Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | 19.282,30 | 120.400,00 |
| Ministerium für Umwelt und Forsten | 36.942,44 | 5.600,00 |
| Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund | 239,20 | -,- |
| Rechnungshof | 76,80 | 1.200,00 |
| Landtag | 602,65 | -,- |
| Insgesamt (aufgerundet) | 250.130,00 | 212.400,00 |

Ausgleichsabgabe
Gesamtbetrag 1996 = 1.363.600 DM

462.530 DM

zu zahlende Ausgleichsabgabe 901.070 DM

Anlage 6 j

| Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG | Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG<br>Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich<br>(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber) | | | | | | | | | | | | | 1997 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Gesamt | % |
| Staatskanzlei a) | 298 | 295 | 294 | 292 | 290 | 288 | 288 | 290 | 289 | 290 | 291 | 294 | 3 499 | |
| b) | 18 | 17 | 17 | 17 | 16 | 16 | 16 | 18 | 15 | 15 | 15 | 15 | 193 | 5,52 |
| ISM a) | 16 734 | 16 716 | 16 677 | 16 669 | 16 599 | 16 585 | 16 605 | 16 607 | 16 554 | 16 550 | 16 510 | 16 482 | 199 288 | |
| b) | 797 | 795 | 790 | 792 | 785 | 781 | 775 | 771 | 766 | 764 | 755 | 744 | 9 315 | 4,67 |
| FM a) | 9.787 | 9 778 | 9 768 | 9 733 | 9 757 | 9 685 | 9 711 | 9 701 | 9 689 | 9.725 | 9.713 | 9.705 | 116.752 | |
| b) | 802 | 803 | 804 | 797 | 794 | 782 | 777 | 764 | 761 | 752 | 745 | 741 | 9.322 | 7,99 |
| JM a) | 7 428 | 7 420 | 7.417 | 7 427 | 7 435 | 7 415 | 7 406 | 7 405 | 7 409 | 7 418 | 7.459 | 7 442 | 89.081 | |
| b) | 346 | 345 | 351 | 354 | 351 | 352 | 352 | 348 | 347 | 345 | 341 | 339 | 4.171 | 4,68 |
| MASG a) | 1.798 | 1 793 | 1.792 | 1.788 | 1.788 | 1 787 | 1 785 | 1.782 | 1.787 | 1.784 | 1.781 | 1.778 | 21 443 | |
| b) | 263 | 261 | 259 | 259 | 259 | 257 | 259 | 259 | 258 | 255 | 252 | 252 | 3 093 | 14,42 |
| MWVLW a) | 6.627 | 6.603 | 6.588 | 6.579 | 6.557 | 6.537 | 6 571 | 6 556 | 6 529 | 6.518 | 6.497 | 6 481 | 78.643 | |
| b) | 564 | 559 | 552 | 541 | 539 | 539 | 535 | 534 | 529 | 521 | 509 | 504 | 6.426 | 8,17 |
| MKJFF a) | 744 | 741 | 741 | 740 | 738 | 739 | 739 | 737 | 734 | 730 | 734 | 737 | 8.854 | |
| b) | 67 | 67 | 67 | 66 | 67 | 67 | 69 | 68 | 67 | 66 | 66 | 64 | 801 | 9,05 |
| MBWW a) | 46 983 | 47 082 | 47 104 | 47 092 | 47 130 | 47 078 | 46 963 | 46 721 | 47 377 | 47 407 | 47.430 | 47 407 | 565.774 | |
| b) | 2 025 | 2.010 | 1.995 | 1.987 | 1 982 | 1 973 | 1 957 | 1 914 | 1.897 | 1.880 | 1.865 | 1 849 | 23.334 | 4,12 |
| MUF a) | 3.564 | 3 591 | 3 619 | 3.620 | 3 609 | 3 600 | 3 586 | 3 587 | 3 574 | 3.559 | 3 557 | 3.529 | 42.995 | |
| b) | 178 | 178 | 178 | 179 | 176 | 176 | 174 | 175 | 173 | 169 | 168 | 165 | 2.089 | 4,86 |
| LV a) | 58 | 58 | 57 | 57 | 55 | 57 | 54 | 53 | 54 | 55 | 55 | 55 | 668 | |
| b) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| Rechnungshof a) | 174 | 174 | 174 | 174 | 175 | 174 | 173 | 173 | 172 | 171 | 171 | 170 | 2.075 | |
| b) | 12 | 12 | 13 | 13 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 162 | 7,81 |
| Landtag a) | 146 | 145 | 145 | 145 | 144 | 143 | 143 | 144 | 145 | 145 | 145 | 145 | 1.735 | |
| b) | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 192 | 11,07 |
| Summe a) | 94.341 | 94 396 | 94.378 | 94 316 | 94 277 | 94 088 | 94.024 | 93 756 | 94 313 | 94.352 | 94 343 | 94 225 | 1.130.807 | |
| hiervon 6 % | 5.660 | 5.664 | 5.663 | 5 659 | 5 657 | 5 645 | 5.641 | 5 625 | 5.659 | 5.661 | 5.661 | 5.654 | | 5,23 |
| Summe b) | 5.088 | 5.083 | 5.042 | 5 021 | 4 999 | 4 973 | 4.944 | 4 879 | 4.843 | 4.797 | 4.746 | 4.703 | 59.098 | |
| danach unbesetzte Plätze | 572 | 601 | 621 | 638 | 658 | 672 | 697 | 746 | 816 | 864 | 915 | 951 | | |
| Ausgleichsabgabe = (unbesetzte Plätze x 200,-- DM) | 114.400 | 120 200 | 124 200 | 127 600 | 131.600 | 134 400 | 139 400 | 149.200 | 163.200 | 172.800 | 183 000 | 190.200 | 1.750.200 | |

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gemäß § 55 SchwbG (anzurechnen 50 v.H.) | DM | Guthaben aus Vorjahren DM |
|---|---|---|
| Staatskanzlei | 30.171,53 | -,- |
| Ministerium des Innern und für Sport | 92.235,05 | 39.400,00 |
| Ministerium der Finanzen | 6.826,01 | 32.600,00 |
| Ministerium der Justiz | 36.639,55 | 1.800,00 |
| Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit | 3.821,12 | 1.400,00 |
| Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | 53.508,27 | 2.400,00 |
| Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | 400,48 | -,- |
| Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | 19.650,20 | 93.000,00 |
| Ministerium für Umwelt und Forsten | 38.473,39 | 1.200,00 |
| Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund | -,- | -,- |
| Rechnungshof | 48,00 | -,- |
| Landtag | 255,00 | -,- |
| Insgesamt (aufgerundet) | 282.029,00 | 171.800,00 |

Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1997 = 1.750.200,00 DM

453.829,00 DM

zu zahlende Ausgleichsabgabe 1.296.371,00 DM

## Anlage 6 k

Arbeitsplätze nach § 7 Abs. 1 SchwbG

Berechnung der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG
Oberste Landesbehörden und nachgeordneter Bereich
(nach § 11 Abs. 7 SchwbG = 1 Arbeitgeber)

1998

| a) zählbare Plätze<br>b) mit Schwerbehinderten besetzt | | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Gesamt | 5% |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stabsstellenzuzel | a) | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 294 | 3 528 | |
| | b) | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 17 | 17 | 17 | 17 | 197 | 5,62 |
| ISM | a) | 16 311 | 16 296 | 16 284 | 16 272 | 16 167 | 16 167 | 16 078 | 16 118 | 16 267 | 16 175 | 16 156 | 194 205 | |
| | b) | 778 | 774 | 773 | 761 | 759 | 758 | 753 | 749 | 751 | 753 | 750 | 9 062 | 4,68 |
| FM | a) | 9 818 | 9 812 | 9 594 | 9 581 | 9 544 | 9 565 | 9 446 | 9 526 | 9 582 | 9 570 | 9 561 | 114 843 | |
| | b) | 755 | 746 | 746 | 736 | 717 | 715 | 726 | 717 | 711 | 709 | 704 | 8 783 | 7,63 |
| JM | a) | 7 417 | 7 411 | 7 411 | 7 407 | 7 197 | 7 196 | 7 175 | 7 360 | 7 416 | 7 430 | 7 425 | 88 841 | |
| | b) | 385 | 355 | 356 | 359 | 350 | 354 | 344 | 346 | 341 | 335 | 334 | 4 188 | 4,71 |
| MASG | a) | 1 783 | 1 784 | 1 778 | 1 778 | 1 778 | 1 771 | 1 756 | 1 762 | 1 760 | 1 762 | 1 760 | 21 231 | |
| | b) | 252 | 253 | 253 | 252 | 253 | 252 | 255 | 252 | 252 | 254 | 253 | 3 037 | 14,31 |
| MWVLW | a) | 6 485 | 6 458 | 6 442 | 6 425 | 6 415 | 6 400 | 6 429 | 6 427 | 6 427 | 6 427 | 6 408 | 77 157 | |
| | b) | 518 | 517 | 517 | 503 | 499 | 496 | 499 | 496 | 496 | 491 | 487 | 6 013 | 7,79 |
| MUFF | a) | 734 | 734 | 733 | 734 | 730 | 731 | 732 | 732 | 734 | 735 | 733 | 8 797 | |
| | b) | 64 | 64 | 64 | 64 | 62 | 63 | 63 | 65 | 64 | 64 | 62 | 781 | 8,85 |
| MBWW | a) | 42 248 | 42 502 | 42 529 | 42 456 | 42 373 | 42 640 | 43 035 | 43 278 | 43 272 | 43 270 | 43 284 | 513 456 | |
| | b) | 1 604 | 1 604 | 1 597 | 1 586 | 1 579 | 1 581 | 1 593 | 1 558 | 1 573 | 1 552 | 1 545 | 18 905 | 3,65 |
| MUF | a) | 3 522 | 3 526 | 3 546 | 3 564 | 3 549 | 3 551 | 3 581 | 3 541 | 3 513 | 3 525 | 3 497 | 42 442 | |
| | b) | 170 | 166 | 167 | 168 | 160 | 165 | 170 | 169 | 170 | 168 | 170 | 2 014 | 4,75 |
| LV | a) | 52 | 53 | 54 | 55 | 55 | 51 | 52 | 55 | 54 | 56 | 56 | 644 | |
| | b) | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Rechnungshof | a) | 168 | 167 | 167 | 167 | 166 | 166 | 166 | 168 | 168 | 167 | 167 | 2 006 | |
| | b) | 13 | 13 | 13 | 13 | 11 | 13 | 13 | 13 | 13 | 12 | 12 | 154 | 7,68 |
| Landtag | a) | 148 | 147 | 146 | 143 | 144 | 148 | 145 | 144 | 144 | 147 | 145 | 1 741 | |
| | b) | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 14 | 14 | 14 | 16 | 16 | 192 | 11,03 |
| Summe a) | | 80 756 | 80 978 | 80 956 | 80 822 | 80 607 | 80 816 | 80 786 | 81 791 | 82 538 | 82 552 | 82 481 | 1 068 867 | |
| hiervon 8 % | | 5 325 | 5 339 | 5 337 | 5 329 | 5 316 | 5 329 | 5 330 | 5 337 | 5 372 | 5 373 | 5 368 | | |
| Summe b) | | 4 542 | 4 528 | 4 524 | 4 478 | 4 458 | 4 458 | 4 458 | 4 433 | 4 402 | 4 371 | 4 350 | 53 304 | 4,99 |
| davon unbesetzte Plätze | | 783 | 811 | 813 | 853 | 860 | 911 | 944 | 894 | 970 | 1 002 | 1 018 | | |
| Ausgleichsabgabe<br>= (unbesetzte Plätze x 200,– DM) | | 156 600 | 162 200 | 162 600 | 170 600 | 172 000 | 182 200 | 188 600 | 178 800 | 194 000 | 200 400 | 203 800 | 2 165 400 | |

| Summe der Rechnungsbeträge von Lieferaufträgen gemäß § 55 SchwbG (anzurechnen 50 v.H.) | DM | Guthaben aus Vorjahren DM | Ausgleichsabgabe Gesamtbetrag 1998 = 2.165.400,00 DM |
|---|---|---|---|
| Staatskanzlei | 41.293,00 | -,- | |
| Ministerium des Innern und für Sport | 118.112,64 | 25.200,00 | |
| Ministerium der Finanzen | 5.514,65 | 25.800,00 | |
| Ministerium der Justiz | 33.828,00 | 2.400,00 | |
| Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit | 6.307,46 | -,- | |
| Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | 62.009,25 | -,- | |
| Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen | 1.441,00 | -,- | |
| Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung | 23.415,00 | 51.200,00 | |
| Ministerium für Umwelt und Forsten | 41.146,07 | 9.600,00 | |
| Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund | 434,27 | -,- | |
| Rechnungshof | 64,32 | -,- | |
| Landtag | 668,17 | -,- | |
| Insgesamt | 334.233,83 | 114.200,00 | 448.433,83 DM |
| | | zu zahlende Ausgleichsabgabe | 1.716.966,17 DM |